

Curriculum Vitae Clemens Tesch-Römer

Stand: März 2022

Adresse: Prof. Dr. Clemens Tesch-Römer
Deutsches Zentrum für Altersfragen
Manfred-von-Richthofen-Str. 2, 12101
Berlin
E-Mail: ctr@dza.de



Arbeitsgebiete und Forschungsschwerpunkte

Entwicklung im Lebensverlauf (Schwerpunkt Alter): Soziale Beziehungen im Alter, Gesundheit und Gesundheitsverhalten im Alter, Lebensqualität im Alter, Kontexte von Alter und Altern, kultur- und gesellschaftsvergleichende Altersforschung, sozialpolitische Implikationen gerontologischer Forschung, freiwilliges Engagement.

Akademische Ausbildung

1978-1985	Studium der Psychologie und Philosophie an der Ruhr-Universität Bochum
1981-1982	Fulbright-Stipendium, University of Colorado at Boulder (USA). Studium der Psychologie
18. März 1985	Diplom-Prüfung für Psychologie an der Ruhr-Universität Bochum
1986-1989	Promotionsstipendiat des Postgraduiertenprogramms „Entwicklungspsychologie“ am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung (Prof. Dr. Paul Baltes)
12. Dezember 1989	Promotion zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin. Titel der Dissertation: „Identitätsprojekte und Identitätstransformationen im mittleren Erwachsenenalter“
26. November 1997	Habilitation im Fach Psychologie an der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. Habilitationsschrift: „Schwerhörigkeit im Alter: Belastung, Bewältigung, Rehabilitation“
Seit 2003	Außerplanmäßiger Professor an der Freien Universität Berlin

Berufstätigkeit

05/1985-09/1986	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Psychologie der Freien Universität Berlin, Abteilung Allgemeine und Persönlichkeitspsychologie (Prof. Dr. Adolf-Otto Jäger)
10/1986-10/1989	Promotionsstipendiat am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Forschungsbereich Psychologie und Humanentwicklung (Prof. Dr. Paul Baltes)
10/1989-01/1994	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Forschungsgruppe Psychologische Gerontologie (Prof. Dr. Margret Baltes) Freie Universität Berlin
02/1994-08/1998	Akademischer Rat (seit April 1998 Akademischer Oberrat) am Institut für Psychologie (Prof. Dr. Andreas Kruse), Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald
seit 09/1998	Leiter des Deutschen Zentrums für Altersfragen, Berlin

Inhaltsübersicht

<i>Forschungsprojekte</i>	2
Leitung von Forschungsprojekten	2
Teilnahme an Forschungsprojekten	3
<i>Wissenschaftliche und beratende Funktionen</i>	3
Mitgliedschaften	3
Tätigkeiten für Fachzeitschriften	3
Wissenschaftliche Gutachter- und Beratungstätigkeit (Auswahl)	4
Mitgliedschaften in Beiräten und Berufungskommissionen (Auswahl)	4
Politikberatung (Auswahl)	5
<i>Publikationen</i>	6
Bücher	6
Originalbeiträge in referierten Fachzeitschriften	7
Buchkapitel	12
Weitere Veröffentlichungen	23
<i>Lehre</i>	32

Forschungsprojekte

Leitung von Forschungsprojekten

Folgen der Corona-Pandemie auf die Entwicklung sozialer Integration im mittleren und höheren Erwachsenenalter (CoESI)

Deutscher Alterssurvey (DEAS), seit 2000. Längsschnittliche Untersuchung der 40- bis 85-jährigen Bevölkerung in Deutschland zu den Themen materielle Lage, Wohnen, Generationenbeziehungen, soziale Integration, produktive Tätigkeiten, Gesundheit und Wohlbefinden (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

Hohes Alter in Deutschland (D80+), 2019-2022. Repräsentative Befragung zu Lebenssituationen und Lebensqualität von Menschen ab 80 Jahren (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

Deutscher Freiwilligen survey (FWS), seit 2011. Repräsentative Befragung zu Ehrenamt, Freiwilligenarbeit und bürgerschaftlichem Engagement, die sich an Personen ab 14 Jahren richtet. (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend).

„Gesundheitsverläufe im Alter: Wege in die Pflegebedürftigkeit, 2018-2021. Auswertung von Daten des Deutschen Alterssurveys und Daten von MDK-Erstbegutachtungen. Gefördert vom GKV-Spitzenverband.

COST Network 1402 “Ageism”, 2014-2018. Multi-national, interdisciplinary scientific network on the topic of ageism, the complex and often negative social construction of old age (COST, Cooperation of Science and Technology, European framework supporting transnational cooperation).

Autonomy Despite Multimorbidity in Old Age (AMA), 2008-2013. Der Forschungsverbund untersucht die Bedeutung von Ressourcen zur Aufrechterhaltung der Selbstbestimmung und Alltagsbewältigung bei älteren Menschen mit Mehrfacherkrankungen (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

Personale Ressourcen für Autonomie und Lebensqualität bei älteren Menschen mit Mehrfacherkrankungen (PREFER), 2008-2013. PREFER untersuchte, wie sich persönliche Ressourcen (z.B.

Selbstwirksamkeit, Altersbilder) sowie Gesundheit und Gesundheitsverhalten wechselseitig beeinflussen. In der zweiten Förderphase werden Interventionsmodule entwickelt und eingesetzt (Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), Förderkennzeichen 01ET0702).

Lebensläufe und Alterssicherung im Wandel (LAW), 2009-2012. Forschungsprojekt zur zukünftigen Alterssicherung der Babyboomer-Generation (Förderung durch die VolkswagenStiftung im Rahmen der Forschungsinitiative "Individuelle und gesellschaftliche Perspektiven des Alterns").

Old Age and Autonomy: The Role of Service Systems and Intergenerational Family Solidarity (OASIS), 2000-2003. Gesellschaftsvergleichendes Projekt zum Zusammenspiel von intergenerationaler Solidarität und formeller Dienste (Europäische Kommission, Förderkennzeichen QLK6-CT-1999-02182).

Zum Zusammenhang von Hörfähigkeit und Lese-Rechtschreib-Störungen, 1996-1997. Projekt zur Bedeutung der Hörfähigkeit bei der Entstehung von Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (Wissenschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern, Förderkennzeichen EMAU 96 007 20-1996).

Hören im Alter, 1992-1996. Prospektive Längsschnittstudie (21 Monate, drei Messzeitpunkte) zur Belastung und Bewältigung von Altersschwerhörigkeit sowie zur Effektivität auraler Rehabilitation (Deutsche Forschungsgemeinschaft, Förderkennzeichen Te 201/1-1/1-2).

Teilnahme an Forschungsprojekten

Berliner Altersstudie (1989-1994) Head: Prof. Dr. Paul Baltes, Prof. Dr. Hanfried Helmchen, Prof. Dr. Karl-Ulrich Mayer, Prof. Dr. Elisabeth Steinhagen-Thiessen. Interdisziplinäre gerontologische Studie zur Lebenssituation über 70jähriger Menschen. Mitarbeit an den Teilbereichen „Soziale Beziehungen“ und „Sensorische Systeme“.

Development of Expertise (1987-1989) Head: Prof. Dr. Anders Ericsson. Entwicklungspsychologisches Projekt zu den Voraussetzungen des Expertise-Erwerbs am Beispiel von Musikern (Violinspieler, Pianisten).

Identitätsentwicklung im Erwachsenenalter (1986-1989). Head: Dr. Michael Siegert, Dr. Michael Chapman. Entwicklungspsychologisches Projekt zur Typologie und Stabilität von Lebenszielen im mittleren Erwachsenenalter.

Struktur der Intelligenz (1985-1986). Head: Prof. Dr. Adolf Otto Jäger. Persönlichkeitspsychologisches Projekt zur Dimensionalität intellektueller Fähigkeiten auf der Grundlage des Berliner Intelligenz-Struktur-Modells.

Wissenschaftliche und beratende Funktionen

Mitgliedschaften

Deutsche Gesellschaft für Psychologie
 Deutsche Gesellschaft für Soziologie
 Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie (Past Präsident, 2010-2012)
 Präsident der Europäischen Sektion der International Association of Gerontology and Geriatrics (IAGG-ER, Past Präsident, 2019-2023)
 Gerontological Society of America

Tätigkeiten für Fachzeitschriften

Herausgeber
 Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie (seit 2010-2014)
 Mitglied des Editorial Boards

GeroPsych (seit 2010)
European Journal of Ageing (2004-2011)

Reviewtätigkeit für Fachzeitschriften

Bundesgesundheitsblatt
Die Rehabilitation
European Journal of Ageing
European Journal of Psychological Assessment
Gerontology
GeroPsych
Innovation in Aging
International Journal of Behavioral Development
International Journal of Developmental Science
Journal of Managerial Psychology
Research in Human Development
Research on Aging
Social Science & Medicine
Zeitschrift für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie
Zeitschrift für Erziehungswissenschaften
Zeitschrift für Familienforschung
Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie

Wissenschaftliche Gutachter- und Beratungstätigkeit (Auswahl)

Bundesministerium für Bildung und Forschung (Schwerpunkte „Angewandte Pflegeforschung“, „Gesundheit im Alter“)
Deutsche Forschungsgemeinschaft (Schwerpunktprogramm „Altersgerechte Arbeitssysteme“
Europäische Kommission (Fünftes Rahmenprogramm: Key Action: „The Ageing Population and Disabilities“)
Österreichischer Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (Forschungsförderung)
Schweizerischer Nationalfonds (Schwerpunkt “Childhood, Youth and Intergenerational Relationships in a Changing Society”)
Stiftung „Alfried-Krupp-Kolleg Greifswald“ (Forschungsförderung)
Stiftung Warentest (Ad-hoc-Experte in der Vorbereitung eines Tests für private Pflegezusatzversicherungen)
Universität Wien (Forschungsförderung)
Verband der Angestellten-Krankenkassen (Modellprogramm zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung)
Volkswagen-Stiftung (Vorbereitung des Förderprogramms „Individual and Societal Perspectives on Aging“)

Mitgliedschaften in Beiräten und Berufungskommissionen (Auswahl)

Mitglied des Expertenrats des Centrum für Demografie und Diversität (CDD) der Technischen Universität Dresden (seit 2017)
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats „Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Berlin (seit 2016)
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Projekts „Improving Health Monitoring in Old Age“ (IMOA) des Robert Koch-Instituts (seit 2016)
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Joint Programming Initiative „More Years, Better Lives“ (seit 2015)
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Longitudinal Aging Study Amsterdam (Niederlande, 2009-2014)
Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der NorLAG-Studie (NOVA, Norwegen, 2014-2015)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Centre for Ageing and Supportive Environments (CASE), Universität Lund, Schweden (2012-2013)

Mitglied der Evaluationskommission der interdisziplinären Fakultät „Altern des Individuums und der Gesellschaft“ an der Universität Rostock (2012)

Mitglied des Auswertungsbeirats „Zeitbudgetstudie 2001/2002“ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden (2001 bis 2003)

Mitglieder der Berufungskommission für den Lehrstuhl Entwicklungspsychologie der Universität Klagenfurt (2006)

Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Forschungsgesellschaft Gerontologie, Dortmund (1998-2010)

Politikberatung (Auswahl)

Mitglied der Dritten Altenberichtscommission der Bundesregierung (1998 bis 2000)

Mitglied der Vierten Altenberichtscommission der Bundesregierung (2000 bis 2002)

Experte bei der Vorbereitung des deutschen Beitrags für den Weltaltenplan 2002 (verabschiedet im Mai 2002 in Madrid)

Mitglied der Fünften Altenberichtscommission der Bundesregierung (2003 bis 2005)

Moderation des „Runden Tisches Pflege“ im Auftrag der Bundesministerien für Gesundheit und Soziales sowie Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2003 bis 2005)

Mitglied des Forums „Demographischer Wandel“ des Bundespräsidenten (2005 bis 2008)

Mitglied der Sechsten Altenberichtscommission der Bundesregierung (2007 bis 2010)

Mitglied der Siebten Altenberichtscommission der Bundesregierung (2012 bis 2015)

Publikationen

Bücher

REIHEN

1. Tesch-Römer, C., Wahl, H.-W., Weyerer, S. & Zank, S. (Hrsg.) (seit 2004). *Grundriss Gerontologie*. Reihe in 22 Bänden. Stuttgart: Kohlhammer.

MONOGRAPHIEN

2. Tesch-Römer, C., Wahl, H.-W., Rattan, S. I. S., & Ayalon, L. (2021). Successful ageing: Ambition and ambivalence. Oxford University Press. doi: 10.1093/med/9780192897534.001.0001.
3. Tesch-Römer, C., Andrick, R. & Nagel, S. (2018). *Alter und Altern* (2. Aufl.). Erfurt: Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen.
4. Kausmann, C., Simonson, J., Ziegelmann, J. P., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2017). *Länderbericht zum Deutschen Freiwilligensurvey 2014*. Wiesbaden: Springer VS.
5. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2017). *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014*. Wiesbaden: Springer VS. Online: <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-12644-5>.
6. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2016). *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Zusammenfassung zentraler Ergebnisse des Hauptberichts zum Deutschen Freiwilligensurvey 2014*. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).
7. Tesch-Römer, C. (2012). *Active ageing and quality of life in old age*. New York: United Nations.
8. Tesch-Römer, C. & Andrick, R. (2011). *Alter und Altern*. Erfurt: Landeszentrale für Politische Bildung Thüringen.
9. Tesch-Römer, C. (2010). *Soziale Beziehungen alter Menschen*. Kohlhammer Verlag: Stuttgart.
10. Tesch-Römer, C. (2001). *Schwerhörigkeit im Alter: Belastung, Bewältigung, Rehabilitation*. Heidelberg: Median.

HERAUSGEBERBÄNDE

11. Simonson, J., Kelle, N., Kausmann, C., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2022). *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019*. Wiesbaden: Springer.
12. Vogel, C., Wettstein, M., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2019). *Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte: Älterwerden im sozialen Wandel*. Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-25079-9.
13. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2018). *Contemporary perspectives on ageism* (International Perspectives on Aging, Bd. 19). Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-73820-8.
14. Mahne, K., Wolff, J.K., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2017). *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)*. Wiesbaden: Springer VS. Online: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-12502-8>.
15. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2017). *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014*. Wiesbaden: Springer VS. Online: <https://doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5>.
16. Kuhlmei, A., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2013). *Autonomie trotz Multimorbidität: Ressourcen für Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Alter*. Göttingen: Hogrefe.

17. Wahl, H.-W., Tesch-Römer, C., & Ziegelmann, J. P. (Hrsg.). (2012). *Angewandte Gerontologie: Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (2., vollständig überarb. und erw. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
18. Motel-Klingebiel, A., Wurm, S. & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2010). *Altern im Wandel. Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS)*. Stuttgart: Kohlhammer Verlag.
19. Böhm, K., Tesch-Römer, C. & Ziese, T. (Hrsg.) (2009). *Gesundheit und Krankheit im Alter*. Berlin: Robert-Koch-Institut.
20. Wahl, H.-W., Tesch-Römer, C. & Hoff, A. (Hrsg.) (2007). *New dynamics in old age: individual, environmental and societal perspectives*. Amityville, NY: Baywood Publishing.
21. Tesch-Römer, C., Engstler, H., & Wurm, S. (Hrsg.) (2006). *Altwerden in Deutschland. Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte*. Wiesbaden: VS Verlag.
22. Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2002). *Gerontologie und Sozialpolitik*. Stuttgart: Kohlhammer.
23. Motel-Klingebiel, A., Kondratowitz, H.-J.v. & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2002). *Lebensqualität im Alter*. Opladen: Leske + Budrich.
24. Wahl, H.-W., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2000). *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen*. Stuttgart: Kohlhammer.
25. Tesch-Römer, C., Salewski, C. & Schwarz, G. (Hrsg.) (1997). *Psychologie der Bewältigung*. Weinheim: Psychologie Verlags Union.
26. Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (Hrsg.) (1996). *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen: Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation*. Darmstadt: Steinkopff.

Originalbeiträge in referierten Fachzeitschriften

Seit 2021

1. Tesch-Römer, C., & Lamura, G. (2021). Older adults in the first wave of the Corona pandemic. *European Journal of Ageing*, 18(2), S. 145-147. doi: 10.1007/s10433-021-00629-3.
2. Lamura, G., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2021). *Social, behavioural, and public health consequences of the Corona pandemic in later life* (European Journal of Ageing 18(2) - Special Issue on the Consequences of the Corona Pandemic in Later Life).

2011 bis 2020

3. Ayalon, L., Chasteen, A., Diehl, M., Levy, B., Neupert, S. D., Rothermund, K., Tesch-Römer, C., & Wahl, H.-W. (2020). Aging in times of the COVID-19 pandemic: Avoiding ageism and fostering intergenerational solidarity. *The Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences*, 76(2), S. e49-e52. doi: 10.1093/geronb/gbaa051.
4. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (2017). Taking a closer look at ageism: self- and other-directed ageist attitudes and discrimination. *European Journal of Ageing*, 14(1), S. 1-4. doi: 10.1007/s10433-016-0409-9.
5. Drewelies, J., Wagner, J., Tesch-Römer, C., Heckhausen, J., & Gerstorf, D. (2017). Perceived control across the second half of life: The role of physical health and social integration. *Psychology and Aging*, 32(1), 76. doi: 10.1037/pag0000143.
6. Klaus, D., Engstler, H., Mahne, K., Wolff, J. K., Simonson, J., Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2017). Cohort Profile: The German Ageing Survey (DEAS). *International Journal of Epidemiology*. doi: 10.1093/ije/dyw326.

7. Tesch-Römer, C., & Wahl, H.-W. (2017). Toward a more comprehensive concept of successful aging: disability and care needs. *The Journals of Gerontology, Series B: Psychological Sciences and Social Sciences*, 72(2), S. 310-318. doi: 10.1093/geronb/gbw162.
8. Tesch-Römer, C., Brandt, M., & Wahl, H.-W. (2017). Gerontologische Forschung im Bereich der Sozial- und Verhaltenswissenschaften in Deutschland seit 1968: Rückblick, kritische Würdigung und Perspektiven. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie* (Jubiläumsheft „50 Jahre Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie – Die Sektion III der DGGG gratuliert“), 50(5), S. 410-419.
9. Schüz, B., Westland, J. N., Wurm, S., Tesch-Römer, C., Wolff, J. K., Warner, L. M., & Schwarzer, R. (2016). Regional resources buffer the impact of functional limitations on perceived autonomy in older adults with multiple illnesses. *Psychology and Aging*, 31(2), S. 139-148. doi: 10.1037/pag0000064.
10. Wetzel, M., Huxhold, O., & Tesch-Römer, C. (2016). Transition into Retirement Affects Life Satisfaction: Short-and Long-Term Development Depends on Last Labor Market Status and Education. *Social Indicators Research*, 125(3), 991-1009.
11. Spuling, S. M., Wurm, S., Tesch-Römer, C., & Huxhold, O. (2015). Changing Predictors of Self-Rated Health: Disentangling Age and Cohort Effects. *Psychology and Aging*, 30(2), Jun 2015, 462-474. <http://dx.doi.org/10.1037/a0039111>
12. Müller, D., Ziegelmann, J. P., Simonson, J., Tesch-Römer, C., & Huxhold, O. (2014). Volunteering and Subjective Well-Being in Later Adulthood: Is Self-Efficacy the Key? *International Journal of Developmental Science*, 8(3), 125-135. doi: 10.3233/DEV-14140.
13. Schüz, B., Tesch-Römer, C., & Wurm, S. (2014). District-Level Primary Care Supply Buffers the Negative Impact of Functional Limitations on Illness Perceptions in Older Adults with Multiple Illnesses. *Annals of Behavioral Medicine*, 49(3), 463-472. doi: 10.1007/s12160-014-9671-2.
14. Kricheldorf, C., & Tesch-Römer, C. (2013). Altern und soziale Ungleichheit. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 46(4), S. 304-305.
15. Tesch-Römer, C., Wiest, M., Wurm, S., & Huxhold, O. (2013). Einsamkeit-Trends in der zweiten Lebensspanne: Befunde aus dem Deutschen Alterssurvey (DEAS). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 46(3), S. 237-241. doi: 10.1007/s00391-012-0359-6.
16. Warner, L. M., Schüz, B., Aiken, L., Ziegelmann, J. P., Wurm, S., Tesch-Römer, C., & Schwarzer, R. (2013). Interactive effects of social support and social conflict on medication adherence in multimorbid older adults. *Social Science and Medicine*, 87, S. 23-30. doi: 10.1016/j.socscimed.2013.03.012.
17. Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2013). Gesundheit im Alter: Die Bedeutung der Gesundheitspsychologie. Editorial. *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, 21(1).
18. Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2013). Gesundheit im Alter. Sonderheft der *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, Vol. 21, 1.
19. de Jong Gierveld, J. & Tesch-Römer, C. (2012). Loneliness in old age in Eastern and Western European societies: theoretical perspectives. *European Journal of Ageing*, 9 (4), 285–295. doi: 10.1007/s10433-012-0248-2.
20. Schüz, B., Dräger, D., Richter, S., Kummer, K., Kuhlmei, A., & Tesch-Römer, C. (2011). Autonomie trotz Multimorbidität im Alter - der Berliner Forschungsverbund AMA. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 44(SH 2), S. 9-25.
21. Schüz, B., Wurm, S., Schöllgen, I., & Tesch-Römer, C. (2011). What do people include when they self-rate their health? Differential associations according to health status in community-dwelling older adults. *Quality of Life Research*, 20(10), S. 1573–1580. doi: 10.1007/s11136-011-9909-4.

22. Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., Wolff, J. K., Warner, L. M., Schwarzer, R., & Tesch-Römer, C. (2012). Contextual and individual predictors of physical activity: Interactions between environmental factors and health cognitions. *Health Psychology*. doi: 10.1037/a0027596.
23. Tesch-Römer, C., & Wurm, S. (2012). Research on active ageing in Germany. *GeroPsych*, 25(3), S. 167-170. doi: 10.1024/1662-9647/a000067.
24. Warner, L. M., Schwarzer, R., Schüz, B., Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2012). Health-specific optimism mediates between objective and perceived physical functioning in older adults. *Journal of Behavioral Medicine*, 35(4), S. 400-406. doi: 10.1007/s10865-011-9368-y.
25. Wolff, J. K., Brose, A., Lövdén, M., Tesch-Römer, C., Lindenberger, U., & Schmiedek, F. (2012). Health is health is health? Age differences in intraindividual variability and in within-person versus between-person factor structures of self-reported health complaints. *Psychology and Aging*, 27(4), S. 881-891. doi: 10.1037/a0029125.
26. Wurm, S., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2012). The importance of developmental science for aging research. *International Journal of Developmental Science*, 6(1-2), S. 75-77. doi: 10.3233/DEV-2012-11098.
27. Schöllgen, I., Huxhold, O., Schüz, B., & Tesch-Römer, C. (2011). Resources for health: Differential effects of optimistic self-beliefs and social support according to socioeconomic status. *Health Psychology*, 30(3), S. 326-335.
28. Schüz, B., Dräger, D., Richter, S., Kummer, K., Kuhlmei, A. & Tesch-Römer, C. (2011). Autonomie trotz Multimorbidität im Alter - Der Berliner Forschungsverbund AMA. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 44, Supplementband 2, S. 9-25.
29. Schüz, B., Marx, C., Wurm, S., Warner, L. M., Ziegelmann, J. P., Schwarzer, R., & Tesch-Römer, C. (2011). Medication beliefs predict medication adherence in older people with multiple illnesses. *Journal of Psychosomatic Research*, 70, S. 179-187.
30. Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., Warner, L. M., Tesch-Römer, C. & Schwarzer, R. (2011). Changes in functional health, changes in medication beliefs, and medication adherence. *Health Psychology*, 30 (1), S. 31-29.
31. Warner, L. M., Ziegelmann, J., Schüz, B., Wurm, S., & Tesch-Römer, C., & Schwarzer, R., (2011). Maintaining autonomy despite multimorbidity: self-efficacy and the two faces of social support. *European Journal of Ageing*, 8, S. 3-12.

2001-2010

32. Mallach, N., Schüz, B., Warner, L. M., Tesch-Römer, C., & Wurm, S. (2010). Be fond of yourself and admit that you're at risk - Self-affirmation helps accepting personalised risk feedback (Abstract). *Psychology & Health*, 25(Suppl. 1), S. 102.
33. Schöllgen, I., Huxhold, O., & Tesch-Römer, C. (2010). Socioeconomic status and health in the second half of life: Findings from the German Ageing Survey. *European Journal of Ageing*, 7, S. 17-28.
34. Warner, L. M., Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2010). Giving and taking – Differential effects of providing, receiving and anticipating social support on quality of life in adults with multiple illnesses. *Journal of Health Psychology*, 15, S. 660-670.
35. Warner, L. M., Ziegelmann, J. P., Schüz, B., Wurm, S., Tesch-Römer, C., & Schwarzer, R. (2010). The interplay of self-efficacy and social support as predictors of autonomy in older adults with multimorbidity (Abstract). *Psychology & Health*, 25(Suppl. 1), S. 97.
36. Weinz, S., Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2010). Welche Rolle spielen psychische Ressourcen für die subjektive Gesundheit nach Krankheitsereignissen? Eine Längsschnittstudie an multimorbid erkrankten älteren Menschen (Abstract). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 43(Suppl. 1), S. 44.

37. Wurm, S., Schöllgen, I., & Tesch-Römer, C. (2010). Sind die "neuen Alten" fitter und gesünder? - Die Frage der Morbiditätsexpansion vs. -kompression (Abstract). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 43(Suppl. 1), S. 114.
38. Wurm, S., Tomasik, M. J., & Tesch-Römer, C. (2010). On the importance of a positive view on aging for physical exercise among middle-aged and older adults: Cross-sectional and longitudinal findings. *Psychology and Health*, 25(1), S. 25-42.
39. Schüz, B., Wurm, S., Warner, L. M., & Tesch-Römer, C. (2009). Health and subjective well-being in later adulthood: Different health states – different needs? *Applied Psychology: Health and Well-Being*, 1(1), S. 23-45.
40. Schüz, B., Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2009). Wenn die Frage nach der Gesundheit mehr als die Frage nach der Gesundheit ist - Bedeutungsverschiebungen von subjektiver Gesundheit bei Multimorbidität (Abstract). *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, 17(Supplement 1), S. 23.
41. Warner, L. M., Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2009). Why helping others helps yourself: Cognitive mediators of the support - quality of life association (Abstract). *Psychology & Health*, 24(Supplement 1), S. 411.
42. Wurm, S., Tomasik, M. J., Schüz, B., & Tesch-Römer, C. (2009). Is health behaviour a question of age? On the meaning of individual views on ageing (Abstract). *Psychology & Health*, 24(Supplement 1), S. 415.
43. Hokema, A., Kondratowitz, H.-J. v., Kühnemund, C., & Tesch-Römer, C. (2008). La réforme de l'assurance dépendance en Allemagne et ses répercussions sur la qualité des soins. *Retraite et Société*, 56(55), S. 156-163.
44. Schüz, B., Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2008). Health and health psychology in later life. Research at the German Centre of Gerontology (Deutsches Zentrum für Altersfragen, DZA). *Zeitschrift für Gesundheitspsychologie*, 16(3), S. 161-163.
45. Schüz, B., Wurm, S., & Warner, L. M. (2008). Quality of life, multimorbidity and personal resources: What you've got and what you may need. *Psychology & Health*, 23(Supplement 1), 230-231.
46. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel, A., & Tomasik, M. J. (2008). Gender differences in subjective well-being: comparing societies with respect to gender equality. *Social Indicators Research*, 82(2), S. 329-349.
47. Warner, L. M., Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2008). Soziale Unterstützung als Schutzfaktor für die Lebenszufriedenheit von multimorbid erkrankten älteren Personen (Abstract). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 41(Supplement 1), S. 97.
48. Warner, L. M., Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2008). Social support buffers the effect of chronic conditions on life satisfaction. *Psychology & Health*, 23(Supplement 1), S. 271.
49. Wurm, S., Tomasik, M. J., & Tesch-Römer, C. (2008). Serious health events and their impact on changes in subjective health and life satisfaction: The role of age and a positive view on ageing. *European Journal of Ageing*, 5(2), S. 117-127.
50. Schmidt, R., Winter, K, Tesch-Römer, C., Behrndt, S.-M., Steffen, M. & Nawka, T. (2007). Lassen sich auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS) bei Kindern mit Leserechtschreib-Störungen nachweisen? *Laryngo-Rhino-Otologie*, 86, S. 22-26.
51. Tesch-Römer, C. & Kondratowitz, H.-J.v. (2007). Unique as well as universal – complexities of comparative ageing research. *European Journal of Ageing*, 4, S. 103-106

52. Wurm, S., Tesch-Römer, C., & Tomasik, M. J. (2007). Longitudinal findings on aging-related cognitions, control beliefs and health in later life. *Journals of Gerontology: Psychological Sciences*, 62B(3), S. 156-P164.
53. Motel-Klingebiel, A. & Tesch-Römer, C. (2006): Familie im Wohlfahrtsstaat. Zwischen Verdrängung und gemischter Verantwortung. *Zeitschrift für Familienforschung*, 18, S. 290-314.
54. Tesch-Römer, C. & Kondratowitz, H.-J.v. (2006). Comparative ageing research: a flourishing field in need of theoretical cultivation. *European Journal of Ageing*, 3, S. 155-167.
55. Tesch-Römer, C. & Wurm, S. (2006). Lebenssituationen älter werdender und alter Menschen in Deutschland. *Bundesgesundheitsblatt*, 49, Heft 6, S. 499-505.
56. Wurm, S. & Tesch-Römer, C. (2006). Stand der Alter(n)sforschung. Implikationen für Prävention und Gesundheitsförderung. *Prävention – Zeitschrift für Gesundheitsförderung*, 29 (4), S. 99-103.
57. Motel-Klingebiel, A., Tesch-Römer, C., & Kondratowitz, H.-J. v. (2005). Welfare states do not crowd out the family: Evidence for mixed responsibility from comparative analyses. *Ageing & Society*, 25, S. 863-882.
58. Tesch-Römer, C. & Wurm, S. (2005). Der Alterssurvey: Sozialer Wandel und Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte. *Forum Public Health*, 13, Mai 2005, S. 20-21.
59. Motel-Klingebiel, A., Kondratowitz, H.-J. & Tesch-Römer, C. (2004). Social inequality in old age - comparative views on quality of life of older people. *European Journal of Ageing*, 1, S. 6-14.
60. Attias-Donfut, C. & Tesch-Römer, C. (2003). Avant-propos (coordination du numéro) [Vorwort (Herausgeberschaft des Heftes)]. *Retraite et Société*, 38, S. 4-13.
61. Kondratowitz, H.-J.v., Tesch-Römer, C. & Motel-Klingebiel, A. (2003). La qualité de vie des personnes âgées dans les États-providence européens [Die Lebensqualität älterer Menschen in europäischen Wohlfahrtsstaaten]. *Retraite et Société*, 38, S. 136-169.
62. Kondratowitz, H.-J.v., Tesch-Römer, C. & Motel-Klingebiel, A. (2002). Establishing systems of care in Germany: a long and winding road. *Ageing Clinical and Experimental Research*, 14, S. 239-246 (Special Issue on Systems of Care).
63. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel, A. & Kondratowitz, H.-J.v. (2002). Die Bedeutung der Familie für die Lebensqualität alter Menschen im Gesellschafts- und Kulturvergleich. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 35, S. 335-342.
64. Tesch-Römer, C. (2001). Intergenerational solidarity and care-giving. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 34, S. 28-33.

1986-2000

65. Tesch-Römer, C. (2000). Das Individuum im Griff von Figuration und Habitus: Offene Fragen an eine Soziologie des Alterns. *Ethik und Sozialwissenschaften*, 11, S. 471-472.
66. Ericsson, K.A., Krampe, R.Th. & Tesch-Römer, C. (1993). The role of deliberate practice in the acquisition of expert performance. *Psychological Review*, 100, S. 363-406.
67. Lang, F.R. & Tesch-Römer, C. (1993). Erfolgreiches Altern in sozialen Beziehungen: Selektions- und Kompensationsstrategien in sozialem Kontaktverhalten. *Zeitschrift für Gerontologie*, 26, S. 321-329.
68. Tesch-Römer, C. & Nowak, M. (1995). Bewältigung von Hör- und Verständnisproblemen bei Schwerhörigkeit. *Zeitschrift für Klinische Psychologie*, 24, S. 35-45.
69. Tesch-Römer, C. & Nowak, M. (1998). Wie bewältigen ältere Menschen Hör- und Verständnisprobleme? Zur psychosozialen Problematik der Altersschwerhörigkeit. *Zeitschrift für Klinische Psychologie*, 27, S. 105-110.

70. Tesch-Römer, C. & Wilms, H.-U. (1998). Alltagskompetenz (Editorial und Herausgeberschaft des Heftes). *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 31, S. 241-242.
71. Tesch-Römer, C. (1996). Psychologische Aspekte der Schwerhörigkeit im Alter. *Audiologische Akustik*, 35, S. 46-58.
72. Tesch-Römer, C. (1997). Psychological effects of hearing aid use in older adults. *Journal of Gerontology: Psychological Sciences*, 52 B, S. 127-138.
73. Tesch-Römer, C. (1998). Alltagsaktivitäten und Tagesstimmung. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 31, S. 257-262.
74. Tesch-Römer, C. (1998). Attributed talent is a powerful myth (Commentary to "Innate talents: Reality or myth?" by M.J.A. Howe, J.W. Davidson, & J.A. Sloboda). *Behavioral and Brain Sciences*, 21, S. 427.
75. Tesch-Römer, C. (1998). Psychosoziale Effekte der Hörgerätebenutzung im höheren Lebensalter. *Zeitschrift für Audiologie*, 37, S. 155-168.
76. Tesch-Römer, C. (1998). Schwerhörigkeit im Alter: Ist die Bewältigung von Kommunikationsbehinderung möglich? In A. Kruse (Hrsg.), *Psychosoziale Gerontologie. Band II: Intervention. Jahrbuch der Medizinischen Psychologie* (S. 108-126). Göttingen: Hogrefe.
77. Tesch-Römer, C., Frogosa-Steudel, A. & Nitze, H.-R. (1994). Altersschwerhörigkeit, Kommunikationsprobleme und Depressivität. *Otorhinolaryngologia Nova*, 4, S. 258-260.
78. Wahl, H.-W., & Tesch-Römer, C. (1998). Interventionsgerontologie im deutschsprachigen Raum: Eine sozial- und verhaltenswissenschaftliche Bestandsaufnahme. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 31, S. 76-88.
79. Wiesner, M. & Tesch-Römer, C. (1996). Der Zusammenhang zwischen Intention und Verhalten am Beispiel der Hörgerätebenutzung bei Altersschwerhörigen. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 29, S. 273-279.
80. Jäger, A.O. & Tesch-Römer, C. (1988). Replikation des Berliner Intelligenzstrukturmodells (BIS) in den "Kit of Reference Tests for Cognitive Factors" nach French, Ekstrom & Price (1963). Eine Reanalyse der Daten von Scholl (1976). *Zeitschrift für Differentielle und Diagnostische Psychologie*, 9, S. 77-96.
81. Jäger, A.O. & Tesch-Römer, C. (1989). Replication of the Berlin Intelligence Structure Model (BIS) with the "Kit of Reference Tests for Cognitive Factors" by French, Ekstrom & Price (1963). *German Journal of Psychology*, 13, S. 245-247.
82. Tesch-Römer, C. & Bosshardt, H.-G. (1986). Ein Problem ist (k)eine Belästigung. Zur sprachlichen Charakterisierung von Störungssituationen. *Sprache und Kognition*, 5, S. 82-94.

Buchkapitel

Im Druck

1. Tesch-Römer, C. (im Druck). Alter. In: Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hrsg.) *Fachlexikon der Sozialen Arbeit*. Baden-Baden: Nomos.
2. Tesch-Römer, C. (im Druck). Deutsches Zentrum für Altersfragen. In: Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hrsg.) *Fachlexikon der Sozialen Arbeit*. Baden-Baden: Nomos.
3. Wahl, H.-W., & Tesch-Römer, C. (im Druck). Erfolgreiches Altern und die dunklen Seiten des Älterwerdens: Pflegebedürftigkeit als Prüfstein für erfolgreiches Altern. In: L. Pfaller & M. Schweda (Hrsg.) „Successful Aging“? *Gerontologische Leitbilder des Alterns in der Diskussion*.

ab 2021

4. Arriagada, C., & Tesch-Römer, C. (2022). Politische Partizipation. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 263-289). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_14.
5. Karnick, N., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2022). Einstellungen gegenüber gesellschaftlichen Institutionen und der Demokratie. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 291-316). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_15.
6. Kausmann, C., Simonson, J., Kelle, N., & Tesch-Römer, C. (2022). Freiwilliges Engagement – Bedeutung für die Gesellschaft und die Engagementpolitik. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 319-326). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_16.
7. Simonson, J., Kelle, N., Kausmann, C., & Tesch-Römer, C. (2022). Einleitung: Zwanzig Jahre Deutscher Freiwilligensurvey. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 11-28). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_2.
8. Simonson, J., Kelle, N., Kausmann, C., & Tesch-Römer, C. (2022). Freiwilliges Engagement im Zeitvergleich. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 53-66). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_4.
9. Simonson, J., Kelle, N., Kausmann, C., & Tesch-Römer, C. (2022). Unterschiede und Ungleichheiten im freiwilligen Engagement. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 67-94). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_5.
10. Tesch-Römer, C., & Huxhold, O. (2022). Nutzung des Internets für die freiwillige Tätigkeit. In: J. Simonson, N. Kelle, C. Kausmann & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Hauptbericht zum 5. Deutschen Freiwilligensurvey 2019* (S. 221-242). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-35317-9_12.
11. Albert, I., & Tesch-Römer, C. (2021). Cross-cultural psychogerontology. In: D. Gu & M. E. Dupre (Hrsg.) *Encyclopedia of Gerontology and Population Aging*. Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-030-22009-9_95.
12. Tesch-Römer, C. (2021). Successful Aging 2.0. In: D. Gu & M. E. Dupre (Hrsg.) *Encyclopedia of Gerontology and Population Aging*. Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-030-22009-9_479.
13. Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2021). Late-Life Adaptation. In: F. Maggino (Hrsg.) *Encyclopedia of Quality of Life and Well-Being Research*. Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-69909-7_1608-2.

2011-2020

14. Tesch-Römer, C. (2020). Altern. In: *Ein Hundert Prozent infas: 50 Jahre angewandte Sozialwissenschaft* (S. 7). Bonn: Infas.
15. Tesch-Römer, C., & Motel-Klingebiel, A. (2020). Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie in Deutschland. In: K. Aner & U. Karl (Hrsg.) *Handbuch Soziale Arbeit und Alter* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag.

16. Vogel, C., Klaus, D., Wettstein, M., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2020). German Ageing Survey (DEAS). In: D. Gu & M. E. Dupre (Hrsg.) *Encyclopedia of Gerontology and Population Aging* (S. 1-9). Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-69892-2_1115-1.
17. Berner, F., Vogel, C., Wettstein, M., & Tesch-Römer, C. (2019). Frauen und Männer im Verlauf der zweiten Lebenshälfte: Eine Gesamtbetrachtung der empirischen Befunde. In: C. Vogel, M. Wettstein & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte. Älterwerden im sozialen Wandel* (S. 133-143). Wiesbaden: Springer VS. Online: https://doi.org/10.1007/978-3-658-25079-9_8.
18. Kausmann, C., Burkhardt, L., Rump, B., Kelle, N., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2019). Zivilgesellschaftliches Engagement. In: H. Krimmer (Hrsg.) *Datenreport Zivilgesellschaft* (Bürgergesellschaft und Demokratie, S. 55-91). Wiesbaden: Springer VS. Online: https://doi.org/10.1007/978-3-658-22958-0_4.
19. Tesch-Römer, C. (2019). Theorien der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Altersforschung. In: K. Hank, F. Schulz-Nieswandt, M. Wagner & S. Zank (Hrsg.) *Altersforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis* (S. 49-82). Baden-Baden: Nomos.
20. Tesch-Römer, C., & Huxhold, O. (2019). Social isolation and loneliness in old age. In: B. G. Knight (Hrsg.) *The Oxford Encyclopedia of Psychology and Aging* (Bd. 2, S. 1146-1167). New York: Oxford University Press.
21. Vogel, C., Wettstein, M., & Tesch-Römer, C. (2019). Älterwerden von Frauen und Männern in Deutschland. In: C. Vogel, M. Wettstein & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte. Älterwerden im sozialen Wandel* (S. 1-15). Wiesbaden: Springer VS. Online: https://doi.org/10.1007/978-3-658-25079-9_1.
22. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (2018). Against ageism. In: L. Ayalon & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Contemporary perspectives on ageism* (International Perspectives on Aging, Bd. 19, S. 299-301). Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-73820-8_18.
23. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (2018). Ageism - concept and origins. In: L. Ayalon & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Contemporary perspectives on ageism* (International Perspectives on Aging, Bd. 19, S. 1-10). Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-73820-8_1.
24. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (2018). Ageism affects all of us negatively – and the law can help. In: I. Doron & N. Georgantzi (Hrsg.) *Ageing, ageism, and law in Europe. European perspectives on the rights of older persons* (Elgar studies in law and society, S. XI-XIII). Cheltenham: Edward Elgar Publishing. Online: <https://www.elgaronline.com/downloadpdf/edcoll/9781788972109/9781788972109.00005.xml>.
25. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (2018). On the manifestations and consequences of ageism. In: L. Ayalon & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Contemporary perspectives on ageism* (International Perspectives on Aging, Bd. 19, S. 109-114). Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-73820-8_7.
26. Ayalon, L., & Tesch-Römer, C. (2018). Researching ageism. In: L. Ayalon & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Contemporary perspectives on ageism* (International Perspectives on Aging, Bd. 19, S. 403-407). Cham: Springer. doi: 10.1007/978-3-319-73820-8_24.
27. Kausmann, C., Burkhardt, L., Rump, B., Kelle, N., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2018). Zivilgesellschaftliches Engagement. In: H. Krimmer (Hrsg.) *Datenreport Zivilgesellschaft* (Bürgergesellschaft und Demokratie; S. 55-91). Wiesbaden: Springer VS. doi: 10.1007/978-3-658-22958-0_4.
28. Tesch-Römer, C. (2018). Vernachlässigung, Misshandlung und Gewalt in der Pflege. In: C. Tesch-Römer & C. Hagen (Hrsg.) *Ausgewählte Aspekte zur informellen häuslichen Pflege in Deutschland* (DZA Fact Sheet, S. 40-46). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online:

https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Fact_Sheets/FactSheet_Inform_haeusl_Pflege.pdf.

29. Tesch-Römer, C. (2018). Theorien der sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Altersforschung. In: K. Hank, F. Schulz-Nieswandt, M. Wagner & S. Zank (Hrsg.) *Altersforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis*. Baden-Baden: Nomos.
30. Tesch-Römer, C., & Albert, I. (2018). Kultur und Sozialisation. In: W. Schneider & U. Lindenberger (Hrsg.) *Entwicklungspsychologie* (8., überarbeitete Aufl., S. 139-159). Weinheim: Beltz Verlag.
31. Wahl, H.-W. & Tesch-Römer, C. (2018). Need for bridge-building instead of separation. In T. Boll, D. Ferring, & J. Valsiner (Eds.), *Cultures of care in aging* (S. 57–82). Charlotte, NC: Information Age Publishing.
32. Berner, F., Mahne, K., Wolff, J. K., & Tesch-Römer, C. (2017). Wandel von Teilhabe und Integration älterer Menschen – ein politikorientiertes Fazit. In: K. Mahne, J. K. Wolff, J. Simonson & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)* (S. 381-393). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12502-8_25.
33. Engstler, H., & Tesch-Römer, C. (2017). Zeitverwendung von Erwachsenen, die ein Haushaltsmitglied pflegen. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.) *Wie die Zeit vergeht. Analysen zur Zeitverwendung in Deutschland. Beiträge zur Ergebniskonferenz der Zeitverwendungserhebung 2012/2013 am 5./6. Oktober 2016 in Wiesbaden* (S. 229-244). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt. Online: https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Zeitverwendung/Publikationen/Downloads-Zeitverwendung/tagungsband-wie-die-zeit-vergeht-5639103169004.pdf?__blob=publicationFile.
34. Hameister, N., & Tesch-Römer, C. (2017). Landkreise und kreisfreie Städte: Regionale Unterschiede im freiwilligen Engagement. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 549-571). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_22.
35. Klaus, D., & Tesch-Römer, C. (2017). Pflege und Unterstützung bei gesundheitlichen Einschränkungen: Welchen Beitrag leisten Personen in der zweiten Lebenshälfte für andere? In: K. Mahne, J. K. Wolff, J. Simonson & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)* (S. 185-200). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12502-8_12.
36. Mahne, K., Wolff, J. K., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2017). Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey. In: K. Mahne, J. K. Wolff, J. Simonson & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)* (S. 11-27). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12502-8_1.
37. Mahne, K., Wolff, J. K., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2017). *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)*. In: K. Mahne, J. K. Wolff, J. Simonson & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)* (S. 11-28). Wiesbaden: Springer VS. Online: https://doi.org/10.1007/978-3-658-12502-8_1.
38. Müller, D., & Tesch-Römer, C. (2017). Früheres Engagement und Engagementbereitschaft. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 153-178). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_5.
39. Müller, D., & Tesch-Römer, C. (2017). Krankheitsbedingte Alltagseinschränkungen, subjektive Gesundheit, Lebenszufriedenheit und freiwilliges Engagement. In: J. Simonson, C. Vogel & C.

- Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 465-484). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_18.
40. Simonson, J., Vogel, C., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2017). Einleitung: Freiwilliges Engagement in Deutschland. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 31-49). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_2.
 41. Simonson, J., Ziegelmann, J. P., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2017). Zentrale Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 21-27). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_1.
 42. Tesch-Römer, C., Simonson, J., Vogel, C., & Ziegelmann, J. P. (2017). Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014: Implikationen für die Engagementpolitik. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 647-662). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_26.
 43. Vogel, C., Hagen, C., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2017). Freiwilliges Engagement und öffentliche gemeinschaftliche Aktivität. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 91-150). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_4.
 44. Vogel, C., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2017). Freiwilliges Engagement und informelle Unterstützungsleistungen von Personen mit Migrationshintergrund. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 601-634). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_24.
 45. Vogel, C., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2017). Teilhabe älterer Menschen. In: Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) *Teilhabe für alle?! Lebensrealitäten zwischen Diskriminierung und Partizipation* (S. 44-76). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. Online: https://www.bpb.de/system/files/dokument_pdf/10155_Teilhabe_fuer_alle_ba_171019.pdf.
 46. Vogel, C., Simonson, J., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2017). Freiwilliges Engagement von Frauen und Männern in Deutschland. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 637-646). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_25.
 47. Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2017). Informelle Unterstützung außerhalb des Engagements: Instrumentelle Hilfen, Kinderbetreuung und Pflege im sozialen Nahraum. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 253-283). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_10.
 48. Vogel, C., Tesch-Römer, C., & Simonson, J. (2017). Zusammenspiel des freiwilligen Engagements mit informeller Unterstützung. In: J. Simonson, C. Vogel & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Freiwilliges Engagement in Deutschland – Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014* (S. 285-295). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12644-5_11.
 49. Wolff, J. K., & Tesch-Römer, C. (2017). Glücklich bis ins hohe Alter? Lebenszufriedenheit und depressive Symptome in der zweiten Lebenshälfte. In: K. Mahne, J. K. Wolff, J. Simonson & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Altern im Wandel: Zwei Jahrzehnte Deutscher Alterssurvey (DEAS)* (S. 171-183). Wiesbaden: Springer VS. Online: http://dx.doi.org/10.1007/978-3-658-12502-8_11.
 50. Tesch-Römer, C., & Simonson, J. (2014). Die Forschung am DZA. In: *Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.) 40 Jahre DZA* (S. 90-116). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.

51. Tesch-Römer, C., & Wurm, S. (2014). Late life adaption. In: Michalos A.C. (Ed.). *Encyclopedia of Quality of Life and Well-Being Research* (S. 3506-3508). Dordrecht, Netherlands: Springer.
52. Kuhlmeiy, A., & Tesch-Römer, C. (2013). Autonomie trotz Multimorbidität: Eine Einführung. In: A. Kuhlmeiy & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Autonomie trotz Multimorbidität: Ressourcen für Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Alter* (Organisation und Medizin, Vol. 17, S. 9-21). Göttingen: Hogrefe.
53. Richter, S., Kuhlmeiy, A., & Tesch-Römer, C. (2013). Alter, Altern und Gesundheit als Herausforderung für Forschung in Verbundzusammenhängen. In: A. Kuhlmeiy & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Autonomie trotz Multimorbidität: Ressourcen für Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Alter* (Organisation und Medizin, Vol. 17, S. 203-220). Göttingen: Hogrefe.
54. Schütz, B., Warner, L. M., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., Tesch-Römer, C., & Schwarzer, R. (2013). Personale Ressourcen für Autonomie trotz Multimorbidität. In: A. Kuhlmeiy & C. Tesch-Römer (Hrsg.) *Autonomie trotz Multimorbidität. Ressourcen für Selbstständigkeit und Selbstbestimmung im Alter* (Organisation und Medizin, Vol. 17, S. 83-110). Göttingen: Hogrefe.
55. Wurm, S., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2013). Alter und Altern im Wandel. In: M. Freytag (Hrsg.) *Verbrauchervielfalt - Die Chancen des demografischen Wandels für Konsum und Finanzen* (S. 22-37). Frankfurt/Main: Frankfurter Allgemeine Buch.
56. Tesch-Römer, C., & Kondratowitz, H.-J. v. (2012). Comparative ageing research: a flourishing field in need of theoretical cultivation. In: M. P. Cutchin, C. L. Kemp & V. W. Marshall (Hrsg.) *Cross-cutting epistemological issues (Researching social gerontology. Fundamentals of applied research, Vol. 4)*. Thousand Oaks: Sage.
57. Tesch-Römer, C. & Albert, I. (2012). Kultur und Sozialisation. In W. Schneider & U. Lindenberger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie* (S. 137-156). Weinheim: Beltz Verlag.
58. Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (2012). Seh- und Höreinbußen. In: H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. P. Ziegelmann (Hrsg.) *Angewandte Gerontologie. Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (2., vollständig überarb. u. erw. Aufl., S. 407-412). Stuttgart: Kohlhammer.
59. Tesch-Römer, C. (2012). Einsamkeit. In: H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. P. Ziegelmann (Hrsg.) *Angewandte Gerontologie. Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (2., vollständig überarb. u. erw. Aufl., S. 435-440). Stuttgart: Kohlhammer.
60. Wahl, H.-W., Tesch-Römer, C. & Ziegelmann, J.P. (2012). Bewährte Interventionen und neue Entwicklungen: Zur zweiten Auflage der "Angewandten Gerontologie". In: H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & J. P. Ziegelmann (Hrsg.) *Angewandte Gerontologie. Interventionen für ein gutes Altern in 100 Schlüsselbegriffen* (2., vollständig überarb. u. erw. Aufl., S. 12-17). Stuttgart: Kohlhammer.

2001-2010

61. Engstler, H., & Tesch-Römer, C. (2010). Lebensformen und Partnerschaft. In A. Motel-Klingebiel, S. Wurm & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Altern im Wandel. Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS)* (S. 163-187). Stuttgart: Kohlhammer.
62. Motel-Klingebiel, A., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2010). Altern und Alter in Ost und West: Zur Entwicklung der Lebensqualität alternder und alter Menschen seit der Vereinigung. In: P. Krause & I. Ostner (Hrsg.) *Leben in Ost- und Westdeutschland: Eine sozialwissenschaftliche Bilanz der deutschen Einheit 1990-2010* (S. 387-409). Frankfurt am Main: Campus.
63. Motel-Klingebiel, A., Wurm, S., Huxhold, O., & Tesch-Römer, C. (2010). Wandel von Lebensqualität und Ungleichheit in der zweiten Lebenshälfte. In A. Motel-Klingebiel, S. Wurm & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Altern im Wandel. Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS)* (S. 15-33). Stuttgart: Kohlhammer.

64. Marsiske, M., Delius, M., Maas, I., Lindenberger, U., Scherer, H. & Tesch-Römer, C. (2010). Sensorische Systeme im Alter. n: U. Lindenberger, J. Smith, K. U. Meyer & P. B. Baltes (Hrsg.) *Die Berliner Altersstudie* (3. Aufl., S. 403-427). Berlin: Akademie Verlag.
65. Schütze, Y., Tesch-Römer, C., & Borchers, C. (2010). Sechs Lebensgeschichten aus der Berliner Altersstudie. In: U. Lindenberger, J. Smith, K. U. Meyer & P. B. Baltes (Hrsg.) *Die Berliner Altersstudie* (3. Aufl., S. 159-173). Berlin: Akademie Verlag.
66. Tesch-Römer, C., & Motel-Klingebiel, A. (2010). Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie in Deutschland. In K. Aner & U. Karl (Hrsg.), *Handbuch Soziale Arbeit und Alter* (S. 447-457). Wiesbaden: VS Verlag.
67. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel, A., & Wurm, S. (2010). Die zweite Lebenshälfte: Befunde des Deutschen Alterssurveys und ihre Bedeutung für Politik und Gesellschaft. In A. Motel-Klingebiel, S. Wurm & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Altern im Wandel. Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS)* (S. 284-302). Stuttgart: Kohlhammer.
68. Tesch-Römer, C., Wiest, M., & Wurm, S. (2010). Subjektives Wohlbefinden. In A. Motel-Klingebiel, S. Wurm & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Altern im Wandel. Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS)* (S. 263-283). Stuttgart: Kohlhammer.
69. Wurm, W., Schöllgen, I., & Tesch-Römer, C. (2010). Gesundheit. In A. Motel-Klingebiel, S. Wurm & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Altern im Wandel. Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS)* (S. 90-117). Stuttgart: Kohlhammer.
70. Tesch-Römer, C., & Mardorf, S. (2009). Familiäre und ehrenamtliche pflegerische Versorgung. In K. Böhm, C. Tesch-Römer & T. Ziese (Hrsg.), *Gesundheit und Krankheit im Alter* (S. 194-206). Berlin: Robert-Koch-Institut.
71. Tesch-Römer, C., & Wurm, S. (2009). Theoretische Positionen zu Gesundheit und Alter. In K. Böhm, C. Tesch-Römer & T. Ziese (Hrsg.), *Gesundheit und Krankheit im Alter* (S. 7-20). Berlin: Robert-Koch-Institut.
72. Tesch-Römer, C., & Wurm, S. (2009). Lebenssituationen älter werdender und alter Menschen in Deutschland. In K. Böhm, C. Tesch-Römer & T. Ziese (Hrsg.), *Gesundheit und Krankheit im Alter* (S. 113-120). Berlin: Robert-Koch-Institut.
73. Wurm, S., Engstler, H., & Tesch-Römer, C. (2009). Ruhestand und Gesundheit. In: K. Kochsiek (Hrsg.) *Altern und Gesundheit* (Altern in Deutschland, Vol. 7, S. 81-192). Stuttgart: Nova Acta Leopoldina.
74. Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2009). Prävention im Alter. In J. Bengel & M. Jerusalem (Hrsg.), *Handbuch der Gesundheitspsychologie und Medizinischen Psychologie* (S. 317-327). Göttingen: Hogrefe.
75. Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2008). Gesundheit älterer Erwerbstätiger. In A. Kuhlmeier & D. Schaeffer (Hrsg.), *Alter, Gesundheit und Krankheit* (S. 131-143). Bern: Huber.
76. Hokema, A., Kondratowitz, H.-J. v., Kühnemund, C., & Tesch-Römer, C. (2008). La réforme de l'assurance dépendance en Allemagne et ses répercussions sur la qualité des soins. *Ret-raite et Société*, 56(5), 156-163.
77. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel, A., & Kondratowitz, H.-J. v. (2008). Kultur- und gesellschaftsvergleichende Forschungserträge für die Gerontologie: Das europäische Forschungsprojekt OASIS. In S. Zank & A. Hedkte-Becker (Hrsg.), *Generationen in Familie und Gesellschaft im demographischen Wandel: Europäische Perspektiven* (S. 99-116). Stuttgart: Kohlhammer.
78. Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2008). Zur Gesundheitslage älter werdender Menschen: Erfahrungen aus dem Alterssurvey. In Statistisches Bundesamt (Hrsg.), *Statistik und Wissenschaft*.

Datengrundlagen für die Gesundheitsforschung in Deutschland (Vol. 9, S. 82-95). Wiesbaden: Statistisches Bundesamt.

79. Tesch-Römer, C. & Kondratowitz, H.-J.v. (2007). Entwicklung über die Lebensspanne im kulturellen und gesellschaftlichen Kontext. In Jochen Brandtstädter und Ulman Lindenberger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie des Erwachsenenalters. Ein Lehrbuch* (S. 569-598). Stuttgart: Kohlhammer.
80. Sulmann, D., & Tesch-Römer, C. (2007). Ethische Verpflichtung zur intergenerationalen Unterstützung - Zur Entwicklung einer „Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen“. In M. Teising, L. M. Drach, H. Gutzmann, M. Haupt, R. Kortus & D. K. Wolter (Hrsg.), *Alt und psychisch krank: Diagnostik, Therapie und Versorgungsstrukturen im Spannungsfeld von Ethik und Ressourcen* (Vol. 6, S. 117-125). Stuttgart: Kohlhammer.
81. Hoff, A. & Tesch-Römer, C. (2007). Family relations and ageing – substantial changes since the middle of the last century? In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & A. Hoff (Hrsg.), *New dynamics in old age: individual, environmental and societal perspectives* (S. 65-83). Amityville, NY: Baywood Publishing.
82. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel, A. & Kondratowitz, H.-J. v. (2007). Kultur- und gesellschaftsvergleichende Forschung: Erträge für die Gerontologie. In H.W. Wahl & H. Mollenkopf (Hrsg.), *Altersforschung am Beginn des 21. Jahrhunderts. Alters- und Lebenslaufkonzeptionen im deutschsprachigen Raum* (325-343). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
83. Wahl, H.-W., Tesch-Römer, C. & Hoff, A. (2007). Searching for the new dynamics in old age – a book opener. In H.-W. Wahl, C. Tesch-Römer & A. Hoff (Hrsg.), *New dynamics in old age: individual, environmental and societal perspectives* (S. 1-10). Amityville, NY: Baywood Publishing.
84. Tesch-Römer, C. (2006). Kommentar zum Kapitel „Gewalt gegen alte, behinderte und pflegebedürftige Menschen“. In W. Heitmeyer & M Schröttle (Hrsg.), *Gewalt* (S. 164-170). Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.
85. Motel-Klingebiel, A., Tesch-Römer, C., & Hokema, A. (2006). Familie im Wohlfahrtsstaat - zwischen Verdrängung und gemischter Verantwortung. In Verhandlungsband des 33. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS) in Kassel 2006 (CD). Frankfurt: Campus.
86. Tesch-Römer, C. & Wurm, S. (2006). Veränderung von subjektivem Wohlbefinden und Lebensqualität in der zweiten Lebenshälfte. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 385-446). Wiesbaden: VS Verlag.
87. Tesch-Römer, C., Wurm, S., Hoff, A., Engstler, H. & Motel-Klingebiel, A. (2006). Der Alterssurvey: Beobachtung gesellschaftlichen Wandels und Analyse individueller Veränderungen. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 11-46). Wiesbaden: VS Verlag.
88. Tesch-Römer, C., Wurm, S., Hoff, A., Engstler, H. & Motel-Klingebiel, A. (2006). Implikationen des Alterssurveys für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 519-537). Wiesbaden: VS Verlag.
89. Wurm, S. & Tesch-Römer, C. (2006). Gesundheit, Hilfebedarf und Versorgung. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 329-383). Wiesbaden: VS Verlag.
90. Tesch-Römer, C. (2005). Altern. In: *Brockhaus Enzyklopädie in 30 Bänden*. (21. Aufl., Band 1, S. 626-629). Leipzig: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus.

91. Tesch-Römer, C. (2005). Sterben und Tod im mittleren und höheren Erwachsenenalter In S.-H. Filipp und U.M. Staudinger (Hrsg.), *Entwicklungspsychologie des mittleren und höheren Erwachsenenalters. Enzyklopädie der Psychologie, Serie Entwicklungspsychologie, Band C/V/6* (S. 829-854). Göttingen: Hogrefe.
92. Wurm, S. & Tesch-Römer, C. (2005). Alter und Gesundheit. In R. Schwarzer (Hrsg.), *Gesundheitspsychologie. Enzyklopädie der Psychologie* (S. 71-90). Göttingen: Hogrefe.
93. Engstler, H., Menning, S., Hoffmann, E. & Tesch-Römer, C. (2004). Die Zeitverwendung älterer Menschen. In Statistisches Bundesamt (Hrsg.), *Alltag in Deutschland - Analysen zur Zeitverwendung, Band 43 der Schriftenreihe Forum der Bundesstatistik* (S. 216-246). Stuttgart: Metzler Poeschel.
94. Tesch-Römer, C. & Motel-Klingebiel, A. (2004). Gesellschaftliche Herausforderungen des demografischen Wandels. In A. Kruse & M. Martin (Hrsg.), *Enzyklopädie der Gerontologie* (S. 561-575). Bern: Huber.
95. Tesch-Römer, C. (2004). Universal Accommodation? Cross-cultural notes on Brandtstädter's developmental theory of action. In W. Greve, K. Rothermund & D. Wentura (Hrsg.), *The adaptive self: Personal continuity and intentional self-development*. Göttingen: Hogrefe.
96. Hoff, A., Tesch-Römer, C., Wurm, S. & Engstler, H. (2003). "Die zweite Lebenshälfte": Längsschnittliche Konzeption des Alterssurveys. In F. Karl (Hrsg.), *Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie* (S. 185-204). Weinheim: Juventa.
97. Motel-Klingebiel, A., Tesch-Römer, C. & Kondratowitz, H.-J.v. (2003). Die gesellschaftsvergleichende Studie OASIS - Familiäre und wohlfahrtsstaatliche Determinanten der Lebensqualität im Alter. In F. Karl (Hrsg.), *Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie* (S. 163-183). Weinheim: Juventa.
98. Motel-Klingebiel, A., Tesch-Römer, C. & Kondratowitz, H.-J. (2003). The role of family for quality of life in old age – a comparative perspective. In V.L. Bengtson & A. Lowenstein (Hrsg.), *Global Ageing and challenges to families* (S. 327-354). Hawthorne, NY: Aldine de Gruyter.
99. Tesch-Römer, C. (2002). Alter und Gesundheit. In R. Schwarzer, M. Jerusalem & H. Weber (Hrsg.), *Gesundheitspsychologie von A bis Z*. Göttingen. Hogrefe.
100. Tesch-Römer, C. (2002). German Centre of Gerontology. In the German Association for Public and Private Welfare (Hrsg.), *Fachlexikon der sozialen Arbeit* (5. Edition, S. 213-214). Stuttgart: Kohlhammer.
101. Tesch-Römer, C. (2002). Gerontologie und Sozialpolitik. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Gerontologie und Sozialpolitik* (S. 21-41). Stuttgart: Kohlhammer.
102. Tesch-Römer, C. (2002). Hearing aid benefit in older adults. In R. Pieper, M. Vaarama & J.L. Fozard (Hrsg.), *Gerontechnology. Technology and Ageing – Starting into the Third Millennium* (S. 165-172). Aachen: Shaker.
103. Tesch-Römer, C., Motel, A. & Kondratowitz, H.-J. v. (2002). Autonomie, Wohlbefinden und intergenerationelle Solidarität im Alter. In H.J. Kaiser (Hrsg.), *Autonomie und Kompetenz* (S. 197-212). Münster: LIT-Verlag.
104. Tesch-Römer, C., Wurm, S., Hoff, A., & Engstler, H. (2002). Alterssozialberichterstattung im Längsschnitt: Die zweite Welle des Alterssurveys. In A. Motel-Klingebiel & U. Kelle (Hrsg.), *Perspektiven der empirischen Alterssoziologie* (S.155-189). Opladen: Leske + Budrich.
105. Motel-Klingebiel, A., Kondratowitz, H.-J.v. & Tesch-Römer, C. (2002) Einführung. In A. Motel-Klingebiel, H.-J.v. Kondratowitz, & C. Tesch-Römer (Hrsg.) (2002). *Lebensqualität im Alter* (S. 9-11). Opladen: Leske + Budrich.

106. Motel-Klingebiel, A., Kondratowitz, H.-J.v. & Tesch-Römer, C. (2002) Unterstützung und Lebensqualität im Alter. In A. Motel-Klingebiel, H.-J.v. Kondratowitz, & C. Tesch-Römer (Hrsg.) (2002). *Lebensqualität im Alter* (S. 201-227). Opladen: Leske + Budrich.
107. Tesch-Römer, C., Kondratowitz, H.-J.v. (2001). Quality of life in the context of intergenerational solidarity, In S.O. Daatland & A. Lowenstein (Hrsg.), *Ageing, intergenerational relations, care systems and quality of life* (S. 63-73). Oslo: Norwegian Social Research.
108. Tesch-Römer, C., Motel, A. & Kondratowitz, H.-J. v. (2001). Sicherung der Solidarität der Generationen. In BMFSFJ (Hrsg.), *Das Altern der Gesellschaft als globale Herausforderung - Deutsche Impulse* (S. 264-300). Stuttgart: Kohlhammer.
109. Tesch-Römer, C., Motel, A. & Kondratowitz, H.-J. v. (2001). Intergenerational cohesion. In BMFSFJ (Hrsg.), *The ageing of society as a global challenge - German impulses* (S. 131-148). Berlin: BMFSFJ.

1988-2000

110. Wahl, H.-W. & Tesch-Römer, C. (2000) Ageing, sensory loss and social function. In N. Charness, D. Park, & B. Sabel (Hrsg.), *Ageing and communication*. New York: Springer Publishing.
111. Wahl, H.-W., Tesch-Römer, C., & Rott, C. (2000). Vision, visual impairment, cognitive functioning, and Ageing: Empirical findings and conceptual issues. In B. Silverstone, M.A. Lang, B. P. Rosenthal, & E. E. Faye (Hrsg.), *The Lighthouse handbook of vision and rehabilitation. Vol. 1: Vision impairment* (S. 431-439). Oxford: Oxford University Press.
112. Tesch-Römer, C. (2000). Einsamkeit. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen* (S. 163-167). Stuttgart: Kohlhammer.
113. Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (2000). Seh- und Höreinbußen. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen* (S. 314-318). Stuttgart: Kohlhammer.
114. Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (2000). Resümee und zukünftige Herausforderungen der Angewandten Gerontologie. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen* (S. 433-440). Stuttgart: Kohlhammer.
115. Wahl, H.-W. & Tesch-Römer, C. (2000). Einführende Überlegungen zu einer angewandten Gerontologie. In H.-W. Wahl & C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Angewandte Gerontologie in Schlüsselbegriffen* (S. 3-11). Stuttgart: Kohlhammer.
116. Tesch-Römer, C. (1999). Gesellschaftliche Partizipation älterer Menschen aus differentieller Sicht. In H.-W. Wahl, H. Mollenkopf & F. Oswald (Hrsg.), *Alte Menschen in ihrer Umwelt: Beiträge zur ökologischen Gerontologie* (S. 210-219). Opladen: Westdeutscher Verlag.
117. Marsiske, M., Delius, J., Maas, I., Lindenberger, U., Scherer, H., & Tesch-Römer, C. (1999). Sensory systems in old age. In P.B. Baltes & K.U. Mayer (Hrsg.), *The Berlin Ageing Study: Ageing from 70 to 100* (S. 360-383). New York: Cambridge University Press.
118. Schütze, Y., Tesch-Römer, C., & Borchers, C. (1999). Six individual biographies from the Berlin Ageing Study. In P.B. Baltes & K.U. Mayer (Hrsg.), *The Berlin Ageing Study: Ageing from 70 to 100* (S. 111-128). New York: Cambridge University Press.
119. Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (1998). Rehabilitation in old age. In B. Edelstein (Hrsg.), *Clinical Geropsychology*, in A.S. Bellack & M. Hersen (Hrsg.), *Comprehensive clinical psychology, Vol. 7* (S. 525-550). Oxford: Pergamon Press.
120. Tesch-Römer, C. (1997). Belastungsrepräsentation und Belastungsfunktionalität im Zwei-Prozess-Modell der Bewältigung. In C. Tesch-Römer, C. Salewski & G. Schwarz (Eds), *Psychologie der Bewältigung* (S. 152-161). Weinheim: Psychologie Verlags Union.

121. Schwarz, G., Salewski, C., & Tesch-Römer, C. (1997). Psychologie der Bewältigung - Variationen über ein altbekanntes Thema? In C. Tesch-Römer, C. Salewski & G. Schwarz (Hrsg.), *Psychologie der Bewältigung* (S. 1-6). Weinheim: Psychologie Verlags Union.
122. Tesch-Römer, C. (1996). Nützen Hörgeräte schwerhörigen älteren Menschen? In W. Richtberg & K. Verch (Hrsg.), *Rehabilitation Schwerhöriger, Ertaubter und Gehörloser: Wege und Hilfen zur Selbstverwirklichung* (S. 130-138). Sankt Augustin: Academia.
123. Tesch-Römer, C. (1996). The intervention effect of a hearing aid. In H. Mollenkopf (Hrsg.), *Elderly people in industrialised societies. Social integration in old age by or despite technology?* (S. 175-184). Berlin: Edition Sigma.
124. Tesch-Römer, C. & Nowak, M. (1996). Höreinbußen im Alter: Belastung und Bewältigungsmöglichkeiten. In C. Tesch-Römer & H.-W. Wahl (Eds). *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen: Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation* (S. 107-125). Darmstadt: Steinkopff.
125. Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (1996). Was es bedeutet, (nicht) hören und sehen zu können. In C. Tesch-Römer & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen: Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation* (S. 1-12). Darmstadt: Steinkopff.
126. Tesch-Römer, C., & Wahl, H.-W. (1996). Umgang mit sensorischen Einschränkungen im Alter. In H.P. Tews, T. Klie, & R.M. Schütz (Hrsg.), *Altern und Politik* (S. 291-299). Melsungen: Bibliomed.
127. Kruse, A., Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (1996). Hör- und Seheinbußen alter Menschen: Forderungen an Praxis und Forschung. In C. Tesch-Römer & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen: Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation* (S. 233-242). Darmstadt: Steinkopff.
128. Marsiske, M., Delius, M., Lindenberger, U., Scherer, H. & Tesch-Römer, C. (1996). Sensorische Systeme im Alter. In K.U. Mayer & P.B. Baltes (Hrsg.), *Die Berliner Altersstudie* (S. 379-403). Berlin: Akademie Verlag.
129. Rott, C., Wahl, H.-W., & Tesch-Römer, C. (1996). Die Rolle von Seh- und Höreinbußen im Alternsprozeß. In C. Tesch-Römer & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen: Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation* (S. 89-106). Darmstadt: Steinkopff.
130. Schütze, Y., Tesch-Römer, C. & Borchers, C. (1996). Sechs Lebensgeschichten aus der Berliner Altersstudie. In K.U. Mayer & P.B. Baltes (Hrsg.), *Die Berliner Altersstudie* (S. 135-149). Berlin: Akademie Verlag.
131. Wahl, H.-W. & Tesch-Römer, C. (1996). Über die Technik hinaus - Psychosoziale Aspekte der Rehabilitation bei Hör- und Seheinbußen im Alter. In C. Tesch-Römer & H.-W. Wahl (Hrsg.), *Seh- und Höreinbußen älterer Menschen: Herausforderungen in Medizin, Psychologie und Rehabilitation* (S. 203-231). Darmstadt: Steinkopff.
132. Tesch-Römer, C. (1993). Erstanpassung eines Hörgeräts im höheren Alter. In W. Richtberg & K. Verch (Hrsg.), *Hilfen für Hörgeschädigte* (S.177-180). St. Augustin: Academia.
133. Tesch-Römer, C. (1993). Strategien erfolgreichen Alterns. In L. Montada (Hrsg.), *Bericht über den 38. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Trier 1992, Volume 2* (S. 742-752). Göttingen: Hogrefe.
134. Krampe, R.Th., Tesch-Römer, C., Ericsson, A. (1991) Biographien und Alltag von Spitzenmusikern. In R.-D. Kraemer (Hrsg.), *Musiklehrer. Beruf, Berufsbild, Berufsverlauf* (S. 175-188). Essen: Die Blaue Eule.

135. Ericsson, K.A., Tesch-Römer, C. & Krampe, R.Th. (1990). The role of practice and motivation in the acquisition of expert-level performance in real life: An empirical evaluation of a theoretical framework. In M.J.A Howe (Hrsg.), *Encouraging the development of exceptional skills and talents* (S. 109-130). Leicester: The British Psychological Society.
136. Tesch-Römer, C. & Chapman, M. (1989). Biographisches Wissen und Identität im mittleren Erwachsenenalter. In P. Alheit & E.H. Hoerning (Hrsg.), *Biographisches Wissen: Beiträge zu einer Theorie lebensgeschichtlicher Erfahrung* (S. 164-183). Frankfurt/Main: Campus.
137. Tesch-Römer, C. (1988). Identität und Expertise. In W. Schönflug (Hrsg.), *Bericht über den 36. Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Psychologie in Berlin 1988, Band 1* (S. 240-241). Göttingen: Hogrefe.

Weitere Veröffentlichungen

PUBLIKATIONEN IM WISSENSCHAFT-PRAXIS-TRANSFER

ab 2021

1. Huxhold, O., & Tesch-Römer, C. (2021). *Einsamkeit steigt in der Corona-Pandemie bei Menschen im mittleren und hohen Erwachsenenalter gleichermaßen deutlich* (DZA Aktuell, Bd. 04/2021). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/DZA_Aktuell/DZAAktuell_Einsamkeit_in_der_Corona-Pandemie.pdf.
2. Kelle, N., Burkhardt, L., Kausmann, C., Simonson, J., Schupp, J., & Tesch-Römer, C. (2021). *Auswirkungen von Referenzzeiträumen auf die Selbstangaben zum freiwilligen Engagement: Ergebnisse einer experimentellen Studie* (SOEPPapers, Bd. 1125). Berlin: Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung. Online: https://ideas.repec.org/p/diw/diwsop/diw_sp1125.html.
3. Kortmann, L., Hagen, C., Endter, C., Riesch, J., & Tesch-Römer, C. (2021). *Internetnutzung von Menschen in der zweiten Lebenshälfte während der Corona-Pandemie: Soziale Ungleichheiten bleiben bestehen* (DZA aktuell, Bd. 5/2021). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/DZA_Aktuell/DZA-Aktuell_05_2021_Internetnutzung.pdf.

2011-2020

4. Spuling, S. M., Wettstein, M., & Tesch-Römer, C. (2020). *Altersdiskriminierung und Altersbilder in der Corona-Krise* (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/pdf/Fact_Sheet_Corona2_Altersbilder.pdf.
5. Tesch-Römer, C., & Engstler, H. (2020). *Wohnsituation der Menschen ab 65 Jahren: Mit Angehörigen, allein oder im Pflegeheim* (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Fact_Sheets/Fact_Sheet_Wohnsituation_Aelterer.pdf.
6. Tesch-Römer, C., Vogel, C., Wettstein, M., & Spuling, S. M. (2020). *Alte Menschen sind unterschiedlich, auch in der Corona-Krise* (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Fact_Sheets/Fact_Sheet_Corona1_Ungleichheit.pdf.
7. Wettstein, M., Vogel, C., Nowossadeck, S., Spuling, S. M., & Tesch-Römer, C. (2020). *Wie erleben Menschen in der zweiten Lebenshälfte die Corona-Krise? – Wahrgenommene Bedrohung durch die Corona-Krise und subjektive Einflussmöglichkeiten auf eine mögliche*

Ansteckung mit dem Corona-Virus (DZA Aktuell, Bd. 1/2020). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online:
https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/DZA_Aktuell/DZAAktuell_Einstellungen_Corona.pdf.

8. Tesch-Römer, C., & Hagen, C. (Hrsg.). (2018). *Ausgewählte Aspekte zur informellen häuslichen Pflege in Deutschland* (DZA Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online:
https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Fact_Sheets/FactSheet_Inform_haeusl_Pflege.pdf.
9. Tesch-Römer, C., Weber, C., & Webel, H. (2016). *Nutzung des Internets durch Menschen in der zweiten Lebenshälfte*. (DZA Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen
10. Tesch-Römer, C. (2014). Kommunen gestalten das Altern. *G+G: Gesundheit und Gesellschaft*, 17(1), S. 3.
11. Tesch-Römer, C., Wiest, M., Wurm, S., & Huxhold, O. (2014). Einsamkeits-Trends in der zweiten Lebenshälfte: Befunde aus dem Deutschen Alterssurvey (DEAS). *Informationsdienst Altersfragen*, 41(1), 3-7.
12. Wurm, S., Berner, F., & Tesch-Römer, C. (2013). Altersbilder im Wandel. *Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ)*, 63(4-5), S. 3-8.
13. Wurm, S., Berner, F., & Tesch-Römer, C. (2013). Altersbilder im Wandel. *Bpb-Magazin*(3), S. 4-7.
14. Sulmann, D., Naumann, D., Hagen, C., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2012). *Kommentar zum Entwurf eines Gesetzes zur Neuausrichtung der Pflegeversicherung (Pflege-Neuausrichtungsgesetz - PNG), Referentenentwurf*. Stand: 20. Januar 2012: Deutsches Zentrum für Altersfragen im Februar 2012.
15. Tesch-Römer, C. (2012). Aktives Altern und Lebensqualität im Alter. *Informationsdienst Altersfragen*, 39(1), 3-9.
16. Tesch-Römer, C. (2012): Älter und gesünder. Interview mit Ria Krampitz für die Zeitschrift "Aktiv dabei", 1/2012.
17. Hokema, A., Tesch-Römer, C. (2011): *A good place to grow older*. Discussion Paper for the Peer Review „A good place to grow older“, 18.-19.01.2011, London
18. Tesch-Römer, C., & Hokema, A. (2011). *A good place to grow older*. Synthesis Report for the Peer Review „A good place to grow older“, 18.-19.01.2011, London.

2001-2010

19. Tesch-Römer, C. (2010). Peter Zeman im aktiven Ruhestand - eine Würdigung. *Informationsdienst Altersfragen*, 37(2), S. 28-30
20. Wurm, S., Wiest, M., & Tesch-Römer, C. (2010). Theorien zu Alter(n) und Gesundheit: was bedeuten Älterwerden und Altsein und was macht ein gutes Leben im Alter aus? *Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz*, 53(5), S. 498-503.
21. Tesch-Römer, C. (2009). Health Consequences of Early Retirement. Online-Publikation, http://www.aarpinternational.org/resourcelibrary/resourcelibrary_show.htm?doc_id=918896 (19.05.2009).
22. Zeman, P., & Tesch-Römer, C. (2009). Gutes Leben im Alter. *Soziale Arbeit*, 58(11-12), 408-417.
23. Tesch-Römer, C., & Engstler, H. (2008). Der Übergang in den Ruhestand: Konsequenzen für die Gesundheit und das soziale Netz. *Informationsdienst Altersfragen*, 35(1), 2-7.
24. Tesch-Römer, C. (2006). Ältere können und wollen mehr. *G+G Gesundheit und Gesellschaft, Spezial 7+8*, 2006, 16-17.

25. Tesch-Römer, C. (2006). Fünf Thesen zur Reform der Pflegeversicherung. *Die BKK*, 94, 194-197.
26. Tesch-Römer, C. (2006). Lebens- und Wohnverhältnisse älter werdender Menschen im Jahr 2020 in Deutschland. In H. Bierlein (Hrsg.), „*Suchet der Pflege Bestes*“. *Aufgaben und Chancen der Diakonie im Veränderungsprozess* (S. 19-38). Berlin: DEVAP.
27. Tesch-Römer, C. (2006). Produktivität im Alter. *G+G Wissenschaft*, 6, 14-22.
28. Tesch-Römer, C. (2005). Testimonial zum Beitrag „Die ältere Generation und die Medien“. In ARD (Hrsg.), *ARD-Jahrbuch 2005* (S. 94). Hamburg: Hans-Bredow-Institut.
29. Tesch-Römer, C. (2005). Wer nicht auf Ältere setzt, könnte bald alt aussehen. *G+G Gesundheit und Gesellschaft*, 8, 5/2005, 3.
30. Sulmann, D. & Tesch-Römer, C. (2005). Schritte zu einer "Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen" *Informationsdienst Altersfragen*, 32.
31. Reitinger, E., Heller, A., Tesch-Römer, C. & Zeman, P. (2004). *Leitkategorie Menschenwürde: Zum Sterben in stationären Pflegeeinrichtungen*. Freiburg: Lambertus.
32. Motel-Klingebiel, A., Tesch-Römer, C., & Kondratowitz, H.-J. (2004). Hilfe und Unterstützung für ältere Menschen zwischen Familie und Wohlfahrtsstaat. Eine europäisch vergleichende Perspektive. *Blätter der Wohlfahrtspflege*, 152 (1), S. 25-29.
33. Tesch-Römer, C. (2004). Zeitzeugenschaft und Zusammenhalt der Generationen. *Informationsdienst Altersfragen*, 31 (2), 8-9.
34. Kohli, M. & Tesch-Römer, C. (2003). Der Alters-Survey. *ZA-Information*, 52, 146-156.
35. Motel-Klingebiel, A., Kondratowitz, H.-J.v. & Tesch-Römer, C. (2003). Lebensqualität im Alter - Verteilungen und Determinanten im internationalen Vergleich. *Informationsdienst Soziale Indikatoren*, ZUMA, Ausgabe 30, July 2003, 11-14.
36. Tesch-Römer, C. & Zeman, P. (2003). Sterben und Tod im höheren Lebensalter. *Hospiz-Zeitschrift*, 5, 16, 4-9.
37. Tesch-Römer, C. (2002). Lebensqualität im hohen Alter: Herausforderungen für Forschung und Praxis. *Blätter der Wohlfahrtspflege*, 149, 165-168.
38. Tesch-Römer, C. (2002). Deutsches Zentrum für Altersfragen. In Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (Hrsg.), *Nomenklatur der Hilfen, Dienste und Einrichtungen für ältere Menschen* (S. 213-214). Frankfurt/Main: Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge.
39. Tesch-Römer, C. (2002). Notwendigkeiten und Möglichkeiten zur Optimierung von Rehabilitation und Pflege in den altersgewandelten Gesellschaften. In A. Kuhlmeier (Hrsg.), *Rehabilitation und Pflege im Spannungsfeld des demographischen Wandels* (S. 31-45). Berlin: DEGEMED.
40. Tesch-Römer, C. (2002). Hörprobleme im Alter - Die Therapie gibt es bisher nicht. *Pflege Praxis*, Edition 9.
41. Tesch-Römer, C. (2001). PflEG - ein erster Schritt in die richtige Richtung. *Geriatric Journal*, 3(11), 3.
42. Tesch-Römer, C. (2001). Sterben zu Hause. *Informationsdienst Altersfragen*, 28 (11/12).
43. Tesch-Römer, C. (2001). Buch des Monats: "Das Hamburger Suizidgebrechen" von Fabian Steffen. *Informationsdienst Altersfragen*, 28 (11/12).
44. Shahla, H., Wurm, S. & Tesch-Römer, C. (2001). Deutscher Alterssurvey: Beginn der zweiten Erhebungswelle. *Informationsdienst Altersfragen*, 28 (7/8), 1-3.
45. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel, A. & Kondratowitz, H.-J. von (2001). Lebensqualität und intergenerationelle Solidarität. *Informationsdienst Altersfragen*, 28 (3/4), 3-5.

46. Tesch-Römer, C. (2001). Buch des Monats: Studium der Gerontologie in Europa von Martha Meyer *Informationsdienst Altersfragen*, 28 (1/2), 10.

1989-2000

47. Tesch-Römer, C. (2000). Sozial- und Gesundheitsberichterstattung zur Demenz. *Informationsdienst Altersfragen*, 27 (11/12), 1-3.
48. Tesch-Römer, C. (2000). Buch des Monats: "Bilder des Alters - Altersstereotype und die Beziehungen zwischen den Generationen" von Sigrun-Heide Filipp und Anne-Kathrin Mayer. *Informationsdienst Altersfragen*, 27 (7/8), 12.
49. Tesch-Römer, C. (2000). Mehrgenerationen-Familien zwischen Solidarität und Ambivalenz. *Informationsdienst Altersfragen*, 27 (5/6), 1-3.
50. Krimmer, H. & Tesch-Römer, C. (2000). Einsamkeit im Alter. *Med-Report*, 24, 4.
51. Tesch-Römer, C. (2000). Grundrechte als europäisches Anliegen: Auch die Belange älterer Menschen sollten Berücksichtigung finden. In Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.), *Soziale Grundrechte als europäisches Anliegen - Vorschläge für eine europäische Grundrechtscharta* (S. 133-135). Berlin: BMFSFJ.
52. Tesch-Römer, C. (1999). Jubiläum "25 Jahre DZA". *Informationsdienst Altersfragen*, 26 (11/12), 1-4.
53. Tesch-Römer, C. (1999). Buch des Monats: "Soziale Gerontologie und Sozialpolitik", herausgegeben von Gerhard Naegele and Rudolf-M. Schütz. *Informationsdienst Altersfragen*, 26 (9/10), 12.
54. Tesch-Römer, C. (1999). Angewandte Gerontologie - Ein Buchprojekt. *Informationsdienst Altersfragen*, 26 (9/10), 1-2.
55. Tesch-Römer, C. (1999). Schwerhörigkeit bei älteren Menschen. *Der Allgemeinarzt*, 21, 657-663.
56. Tesch-Römer, C. (1999). Schwerhörigkeit bei Senioren - Alter und Altern. *DSB-Report* (Zeitschrift des Deutschen Schwerhörigenbundes), Juni/Juli 1999, 5-8.
57. Tesch-Römer, C. (1998). Psychologische Aspekte der Schwerhörigkeit im Alter: Gutes Hören schafft Wohlbefinden. *DSB-Report* (Zeitschrift des Deutschen Schwerhörigenbundes), Februar/März 1998, 40-41.
58. Tesch-Römer, C., Nowak, M., Wiesner, M. & Wegner-Deiss, A. (1996). Schwerhörigkeit im Alter: Subjektive Belastung und psychosoziale Konsequenzen. *Report Psychologie*, 21, 502-513.
59. Tesch-Römer, C. (1996). An das neue Hörgefühl erst gewöhnen. *Der Tagesspiegel*, 24. February 1996.
60. Tesch-Römer, C. (1996). Schwerhörigkeit im Alter. *DSB-Report* (Zeitschrift des Deutschen Schwerhörigenbundes), Juli/August 1996, 5-8.
61. Tesch-Römer, C. & Nowak, M. (1994). Bewältigung von Hör- und Verständnisproblemen bei Schwerhörigkeit. *DSB-Report* (Zeitschrift des Deutschen Schwerhörigenbundes), Januar/Februar 1994, 10-11.
62. Tesch-Römer, C. (1994). *Hörbeeinträchtigung im Alter: Psychosoziale Aspekte und Konsequenzen*. In J. Denzin (Hrsg.), *Umgang mit sensorischen Verlusten im Alter*. Berlin: Freie Universität.
63. Tesch-Römer, C. (1992). *Subjektives Erleben objektiver Situationen: Befunde aus der Gerontopsychologie*. In R.-M. Schütz (Hrsg.), *Praktische Geriatrie*, Band 12. Lübeck: Universität Lübeck.

64. Tesch-Römer, C. (1992). Identität und Intimität im Alter [Identity and Intimacy in Old Age. In J. Denzin (Hrsg.), *Intimität und Identität im Alter: Situation in der häuslichen, stationären und Heimpflege*. Berlin: Freie Universität.
65. Tesch-Römer, C. (1989). Lebenslange Entwicklung: Stabilität und Veränderung der Identität im Erwachsenenalter. *Berufsberatung und Berufsbildung*, 74, 11-24.

REZENSIONEN UND KURZE BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

66. Schüz, B., Wurm, S., Warner, L. M., & Tesch-Römer, C. (2008). Quality of Life, multimorbidity and personal resources: What you've got and what you may need. *Psychology & Health*, 23 (Supplement 1), 230-231.
67. Warner, L. M., Schüz, B., Wurm, S., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2008). Social support buffers the effect of chronic conditions on life satisfaction. *Psychology & Health*, 23 (Supplement 1), 271.
68. Tesch-Römer, C. (2002). Legacy of a Multi-faceted Gerontologist. Review of the book "The Many Dimensions of Ageing" R.L. Rubinstein, M. Moss, & M.H. Kleban (Hrsg.). *Contemporary Psychology*, 47, 718-719.
69. Tesch-Römer, C. (2001). Review of "Ageing and Ageing Policy in Germany" by Thomas Scharf. *Ageing and Society*, 21, 142-144.
70. Weigl, B., & Tesch-Römer, C. (2000). Lebenslanges Lernen und Altersbildung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 3, 310-315.
71. Steinhagen-Thiessen, E., Tesch-Römer, C. & Wahl, H.-W. (1999). Nachruf auf Margret M. Baltes. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 32, 139-140.
72. Tesch-Römer, C. (1995). Die Vielfalt der Gerontologie. Rezension von „Alter und Altern: Ein interdisziplinärer Studententext zur Gerontologie“. *Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie*, 28, 218-219.

PROJEKTBERICHTE

73. Kelle, N., Kausmann, C., Schauer, J., Lejeune, C., Wolf, T., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2021). *Deutscher Freiwilligensurvey 2019. Erhebungsinstrument*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
74. Kelle, N., Kausmann, C., Schauer, J., Lejeune, C., Wolf, T., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2021). *German Survey on Volunteering – Deutscher Freiwilligensurvey (FWS) 2019. Survey instrument – English version*. Berlin: German Center of Gerontology.
75. Simonson, J., Kelle, N., Kausmann, C., Karnick, N., Arriagada, C., Hagen, C., Hameister, N., Huxhold, O., & Tesch-Römer, C. (2021). *Freiwilliges Engagement in Deutschland. Zentrale Ergebnisse des Fünften Deutschen Freiwilligensurveys (FWS 2019)*. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Online: <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/freiwilliges-engagement-in-deutschland-176834>.
76. Simonson, J., Kelle, N., Kausmann, C., Karnick, N., Arriagada, C., Hagen, C., Hameister, N., Huxhold, O., & Tesch-Römer, C. (2021). *Volunteering in Germany. Key Findings of the Fifth German Survey on Volunteering (FWS 2019)*. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Online: <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-74767-6>.
77. Vogel, C., Wettstein, M., Klaus, D., Spuling, S. M., Kortmann, L., Lozano Alcántara, A., Engstler, H., Huxhold, O., Nowossadeck, S., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2021). *Deutscher Alterssurvey (DEAS). Fragebogen der DEAS-Kurzbefragung 2020*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.

78. Vogel, C., Wettstein, M., & Tesch-Römer, C. (2019). *Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte – Älterwerden im sozialen Wandel. Zentrale Befunde des Deutschen Alterssurveys (DEAS) 1996-2017*. Berlin: Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend. Online: <https://www.bmfsfj.de/blob/jump/135038/frauen-und-maenner-in-der-zweiten-lebenshaelfte-data.pdf>.
79. Engstler, H., Vogel, C., Böger, A., Franke, J., Klaus, D., Mahne, K., Simonson, J., Spuling, S. M., Wettstein, M., Wolff, J. K., Daktariunaite, R., & Tesch-Römer, C. (2018). *German Ageing Survey (DEAS): Instruments of the Sixth Wave 2017*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Forschung/Publikationen%20Forschung/DEAS2017__Instruments.pdf.
80. Hoffmann, E., Romeu Gordo, L., Nowossadeck, S., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2017). Lebenssituation älterer Menschen in Deutschland (3. aktualisierte und überarb. Aufl., DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.dza.de/fileadmin/dza/Dokumente/Fact_Sheets/Fact_Sheet_Lebenssituation_Aelterer_DZA_12-2014.pdf.
81. Hoffmann, E., Romeu Gordo, L., Nowossadeck, S., Simonson, J., & Tesch-Römer, C. (2017). Living situations of older people in Germany (3rd updated and revised edition, DZA-Fact Sheet). Berlin: German Centre of Gerontology. Online: https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/52367/ssoar-2017-hoffmann_et_al-Living_situations_of_older_people.pdf?sequence=1&isAllowed=y&lnkname=ssoar-2017-hoffmann_et_al-Living_situations_of_older_people.pdf.
82. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2017). Volunteering in Germany. Key Findings of the Fourth German Survey on Volunteering. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
83. Tesch-Römer, C., Nowossadeck, S., Spuling, S. M., & Berner, F. (2017). Von der Agenda zur Strategie: Überlegungen zur Entwicklung einer Nationalen Demenzstrategie. Konzeptpapier erstellt für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
84. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2016). Freiwilliges Engagement in Deutschland – Zusammenfassung zentraler Ergebnisse des Hauptberichts zum Deutschen Freiwilligensurvey 2014. Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).
85. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2016). Offene Fragen der Engagementforschung. Was der Freiwilligensurvey dazu beitragen kann – und was nicht. BBE-Newsletter (14). Online: <http://www.b-b-e.de/fileadmin/inhalte/aktuelles/2016/07/newsletter-14-simonson-vogel-tesch-roemer.pdf>.
86. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2016). Was die Engagementforschung vom neuen Freiwilligensurvey lernen kann (Replik auf den Beitrag von Roland Roth im BBE-Newsletter 10/2016). BBE-Newsletter (11). Online: <http://www.b-b-e.de/?id=15295#24483>.
87. Simonson, J., Vogel, C., & Tesch-Römer, C. (2016). Wer engagiert sich freiwillig. eNewsletter Wegweiser Bürgergesellschaft (5). Online: http://www.buergergesellschaft.de/fileadmin/pdf/gastbeitrag_simonson_vogel_tesch-roemer_160518.pdf.
88. Simonson, J., Ziegelmann, J. P., Vogel, C., Müller, D., Hameister, N., & Tesch-Römer, C. (2016). Deutscher Freiwilligensurvey 2014. Erhebungsinstrument. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. doi: 10.5156/FWS.2014.D.001.
89. Simonson, J., Ziegelmann, J. P., Vogel, C., Hameister, N., Müller, D., & Tesch-Römer, C. (2016). German Survey on Volunteering – Deutscher Freiwilligensurvey (FWS) 2014. Survey instrument – English version. Berlin: German Centre of Gerontology. doi: 10.5156/FWS.2014.D.003.

90. Tesch-Römer, C. (2016). International Association of Gerontology and Geriatrics, European Region (IAAG-ER). *Angewandte Gerontologie Appliquée*, 1(2), S. 16-17
91. Tesch-Römer, C., Weber, C., & Webel, H. (2016). Nutzung des Internets durch Menschen in der zweiten Lebenshälfte (DZA-Fact Sheet). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Online: https://www.ssoar.info/ssoar/bitstream/handle/document/47949/ssoar-2016-tesch-roemer_et_al-Nutzung_des_Internets_durch_Menschen.pdf?sequence=1&isAllowed=y&Inkname=ssoar-2016-tesch-roemer_et_al-Nutzung_des_Internets_durch_Menschen.pdf
92. Tesch-Römer, C., & Wolff, J. K. (2016). Starke zweite Halbzeit. *Gesundheit und Gesellschaft*, 19(12), S. 21-25.
93. Engstler, H., Klaus, D., Lejeune, C., Mahne, K., Spuling, S. M., Wetzel, M., Wolff, J. K., & Tesch-Römer, C. (2015). Deutscher Alterssurvey (DEAS): Instrumente der DEAS-Erhebung 2014. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
94. Engstler, H., Groh, A., Klaus, D., Mahne, K., Spuling, S. M., Wetzel, M., Wolff, J. K., & Tesch-Römer, C. (2015). German Ageing Survey (DEAS): Instruments of the Fifth Wave 2014. Berlin: German Centre of Gerontology.
95. Wiest, M., Nowossadeck, S., & Tesch-Römer, C. (2015). Regionale Unterschiede in den Lebenssituationen älterer Menschen in Deutschland (Diskussionspapier des DZA, Vol. 57). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
96. Wolff, J. K., & Tesch-Römer, C. (2015). Institutionen stellen sich vor: Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA). *Psychotherapie im Alter*, 12(3), S. 381-385.
97. Simonson, J., Vogel, C., Ziegelmann, J. P., & Tesch-Römer, C. (2014). Planung zum Hauptbericht des Deutschen Freiwilligensurveys (FWS) 2014. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
98. Simonson, J., Ziegelmann, J. P., Vogel, C., Müller, D., Schmiade, N., Motel-Klingebiel, A., & Tesch-Römer, C. (2013). Der Deutsche Freiwilligensurvey (FWS) 2014: Entwurf des Erhebungsinstruments. Diskussionsvorlage für die zweite Sitzung des Fachpolitischen und des Wissenschaftlichen Beirats am 16. und 17.9 2013. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
99. Simonson, J., Ziegelmann, J. P., Vogel, C., Müller, D., Schmiade, N., Motel-Klingebiel, A., & Tesch-Römer, C. (2013). Überarbeitung des Erhebungsinstruments für den Deutschen Freiwilligensurvey (FWS) 2014 (2. September 2013). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
100. Engstler, H., Klaus, D., Mahne, K., Motel-Klingebiel, A., Spuling, S., Wetzel, M., . . . Tesch-Römer, C. (2013). *Deutscher Alterssurvey (DEAS): Instrumente der DEAS-Erhebung 2011*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
101. Engstler, H., Klaus, D., Lejeune, C., Mahne, K., Motel-Klingebiel, A., Rabe, C., . . . Tesch-Römer, C. (2013). *German Ageing Survey (DEAS): Instruments of the Fourth Wave 2011*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen. Simonson, J., Tesch-Römer, C., Ziegelmann, J. P., & Vogel, C. (2012). Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014 - Methodische Fragen der Stichprobenziehung und der Befragung. Inputpapier zum Ersten Workshop des Deutschen Freiwilligensurveys 2014 zum Thema „Methodische Fragen der Stichprobenziehung und der Befragung“ am 25.–26. Juni 2012 in Berlin.
102. Ziegelmann, J. P., Simonson, J., Vogel, C., Motel-Klingebiel, A., & Tesch-Römer, C. (Hrsg.). (2012). *Deutscher Freiwilligensurvey (FWS): Weiterentwicklung und Erhebung 2014*. Diskussionsvorlage für die erste Sitzung des Fachpolitischen und des Wissenschaftlichen Beirats am 06. und 07.11.2012. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
103. Motel-Klingebiel, A., Wurm, S., Engstler, H., Huxhold, O., Jürgens, O., Mahne, K., Schöllgen, I., Wiest, M., Tesch-Römer, C. (2010): *The German Ageing Survey (DEAS): The second half*

- of life: research instruments of the third wave.* (DZA Diskussionspapiere, Nr. 52). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
104. Huxhold, O., Wurm, S., & Tesch-Römer, C. (2009). Werte und Altersbilder. In: A. Motel-Klingebiel & S. Wurm (Hrsg.) *Themen und Auswertungskonzepte für den Abschlussbericht zur 3. Welle des Deutschen Alterssurveys. Diskussionsvorlage für die 2. Sitzung des Projektbeirats* (S. 126-145). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 105. Motel-Klingebiel, A., Wurm, S., Engstler, H., Huxhold, O., Jürgens, O., Mahne, K., Schöllgen, I., Wiest, M., Tesch-Römer, C. (2009). *Deutscher Alterssurvey: Die zweite Lebenshälfte. Erhebungsdesign und Instrumente des dritten Befragungswelle* (DZA Diskussionspapiere, Nr. 48). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 106. Wurm, S., Engstler, H., & Tesch-Römer, C. (2009). *Ruhestand und Gesundheit. Expertise für die Akademiengruppe „Altern in Deutschland“ der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech)* (DZA-Diskussionspapiere, Nr. 46). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 107. Tesch-Römer, C. (2007). *Sweden: Freedom of choice and dignity for the elderly* (Diskussionspapiere, Nr. 45). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 108. Tesch-Römer, C. (Hrsg.) (2004). *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 109. Tesch-Römer, C. & Wurm, S. (2004). Veränderung von subjektivem Wohlbefinden und Lebensqualität in der zweiten Lebenshälfte. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 395-500). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 110. Tesch-Römer, C., Wurm, S., Hoff, A., Engstler, H. & Motel-Klingebiel, A. (2004). Der Alterssurvey: Beobachtung gesellschaftlichen Wandels und Analyse individueller Veränderungen. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 1-32). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 111. Tesch-Römer, C., Wurm, S., Hoff, A., Engstler, H. & Motel-Klingebiel, A. (2004). Implikationen des Alterssurveys für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 501-516). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 112. Wurm, S. & Tesch-Römer, C. (2004). Gesundheit, Hilfebedarf und Versorgung. In C. Tesch-Römer (Hrsg.), *Sozialer Wandel und individuelle Entwicklung in der zweiten Lebenshälfte* (S. 291-356). Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen.
 113. Motel-Klingebiel, A. & Tesch-Römer, C. (2004). *Generationengerechtigkeit in der sozialen Sicherung. Anmerkungen sowie ausgewählte Literatur aus Sicht der angewandten Altersforschung*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen (Diskussionspapier Nr. 42).
 114. Flascha, M., Hoffmann, E. & Tesch-Römer, C. (2004). *Dokumentation der Tagung Internet-Plattform Demenz*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen (Diskussionspapier Nr. 40).
 115. Tesch-Römer, C., Motel-Klingebiel & Kondratowitz, H.-J. v. (2003). Quality of life. In: A. Lowenstein & J. Ogg (Hrsg.), *Old age and autonomy: The role of service systems and intergenerational family solidarity. Final report to the European Commission* (S. 259-284). Haifa, Israel: Haifa University.
 116. Motel-Klingebiel, Tesch-Römer, C. & Kondratowitz, H.-J. v. (2003). The quantitative survey. In: A. Lowenstein & J. Ogg (Hrsg.), *Old age and autonomy: The role of service systems and intergenerational family solidarity. Final report to the European Commission* (S. 63-101). Haifa, Israel: Haifa University.

117. Tesch-Römer, C. (2002). Angewandte Gerontologie. In F. Karl & S. Zank (Hrsg.), *Zum Profil der Gerontologie* (S. 21-26). Kassel: Universitätsbibliothek (Band 30).
118. Tesch-Römer, C., Wurm, S., Hoff, A. & Engstler, H. (2002). *Die zweite Welle des Alterssurveys: Erhebungsdesign und Instrumente*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen (Diskussionspapier Nr. 35).
119. Tesch-Römer, C., Kondratowitz, H.-J.v., Motel-Klingebiel, A., Spangler, D. (2000). *OASIS - Old Age and Autonomy: The Role of Service Systems and Intergenerational Family Solidarity. Erhebungsdesign und Instrumente des deutschen Survey*. Berlin: Deutsches Zentrum für Altersfragen (Diskussionspapier Nr. 32).
120. Ericsson, K.A., Krampe, R.Th., & Tesch-Römer, C. (1991) *The role of deliberate practice in the acquisition of expert performance*. Institute of Cognitive Science, Technical Report 91-06. Boulder, CO: University of Colorado.
121. Tesch-Römer, C. (1990). *Identitätsprojekte und Identitätstransformationen im mittleren Erwachsenenalter*. Materialien der Bildungsforschung Nr. 38, Max Planck Institute für Bildungsforschung, Berlin.

Lehre

Verantwortlich für das Modul „Gerontology“ des Masterstudiengangs „Klinische und Gesundheitspsychologie“ an der Freien Universität Berlin

Faculty Member der International Max Planck Research School on the Life Course (LIFE), a joint international PhD Program of the Max Planck Institute for Human Development, the Freie Universität Berlin, the Humboldt-Universität zu Berlin, the University of Michigan, the University of Virginia, and the University of Zurich (seit 2006)

Faculty Member des Graduate Program “Multimorbidity in Old Age and Selected Problems of Nursing”, Carité Berlin, funded by the Robert Bosch Foundation (2008-2012)

Mitwirkung an der Betreuung oder Begutachtung von Dissertationen

Anne Ahnis (Freie Universität Berlin)

Anne Boeger (Freie Universität Berlin, Promotion noch nicht abgeschlossen)

Martin Holzhausen (Freie Universität Berlin)

Anna Kornadt (Universität Jena)

Marion Nowak (Freie Universität Berlin)

Antje Rauers (Freie Universität Berlin)

Kelly Rijs (Vrije Universiteit Amsterdam, The Netherlands)

Ina Schoellgen (Freie Universität Berlin)

Bjoern Slaug (Lund University, Sweden)

Svenja Spuling (Freie Universität Berlin)

Delia Struppek (Freie Universität Berlin)

Bianca Suanet (Vrije Universiteit Amsterdam, The Netherlands)

Thijs van den Broek (University of Rotterdam, The Netherlands)

Nina Vogel (Humboldt-Universität zu Berlin)

Martin Wetzels (Humboldt-Universität zu Berlin)

Maja Wiest (Freie Universität Berlin)

Lisa Warner (Freie Universität Berlin)

Susanne Wurm (Freie Universität Berlin)